

EPPELHEIMER NACHRICHTEN

www.eppelheim.de
eppelheimernachrichten@eppelheim.de



Ausgabe 47
24. November 2023

Am Mittwoch,
29. November 2023,
findet kein Kartenverkauf
für Kulturveranstaltungen
in der Rudolf-Wild-Halle
statt.



Foto: Stadt Eppelheim

Jubiläumsfeier „25 Jahre
Stadtrechte“

Seite 3



Foto: Stadt Eppelheim

Buchvorstellung

Seite 5



Foto: Stadt Eppelheim

Volkstrauertag

Seite 5



Eppelheimer Weihnachtsdorf

MIT KUNSTHANDWERKERMARKT
IN UND UM DIE RUDOLF-WILD-HALLE



09.+10.
Dezember
2023



SAMSTAG, 09. DEZEMBER 2023 | 14:00 - 22:00 UHR

16:00 UHR

Eröffnung Weihnachtsdorf durch Bürgermeisterin Patricia Rebmann
mit musikalischer Untermalung durch die Stadtkapelle Eppelheim

AB 19:00 UHR

Live-Musik mit der Jens Huthoff Band

SONNTAG, 10. DEZEMBER 2023 | 13:00 - 19:00 UHR

17:00 UHR

Der Nikolaus kommt ins Eppelheimer Weihnachtsdorf

**AN BEIDEN TAGEN GIBT ES EIN BUNTES BÜHNENPROGRAMM
GESTALTET VON DEN EPPELHEIMER KINDERGÄRTEN,
SCHULEN UND VEREINEN.**



Notrufe

Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
Feuerwehrhaus	76 76 30
Polizei	110
Polizeiposten Eppelheim	76 63 77
Polizeirevier Heidelberg Süd	3 41 80
Krankentransporte	1 92 22
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
tierärztlicher Notdienst	166 800
zahnärztlicher Notdienst	0761/120 120 00
Kinderschutz-Notruf	112
Giftzentrale Ludwigshafen	0621/50 34 31
Stadtwerke Heidelberg, Wasser, Strom, Gas	06221/513-2060, -2090, -2030
Friedhof	0174 3461536

Rathaus

Stadtverwaltung - Pforte, Schulstr. 2 794-0

Sprechzeiten im Rathaus:

Mo, Di, Do, Fr 8.30 – 12 Uhr

Di 14 – 16 Uhr

Mi 14 – 18 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung.

Bauamt	794-602
Bauhof	794-610
Bürgeramt	794-120/121/122/123/124
Melde-, Passamt, Fundbüro, Ausländerwesen, Führerscheine und Fischereischein	
Sozialamt	794-120/-121
Friedhofsamt	794-605
Gewerbeamt	794-124
Grundbucheinsichtsstelle	794-154
Kasse	794-217
Grund-, Gewerbe-, Hunde-, Vergnügungssteuer	794-204, 794-206
Wasser- und Abwassergebühren	794-207
Kartenvorverkauf, Rudolf-Wild-Halle	794-402
Personal	794-410/-411/-412/-414
Sekretariat Bürgermeisterin	794-101
Standesamt	794-113/131
Rentenstelle	794-113/131
Amt für Ordnung, Bildung und Bürgerservice	794-111/112

Öffentliche Einrichtungen

Stadtbibliothek , Jahnstr. 1	766290
Hallenbad , Justus-von-Liebig-Str. 7, Nähere Infos unter: www.swhd.de/gisela-mierke-bad	755051
Haus Edelberg – Dienstleistungsgesellschaft für Senioren mbH Peter-Böhm-Straße 48, 69214 Eppelheim	75 69-501
Schulen	
Theodor-Heuss-Grundschule , Frau Grèus	794-145
Kernzeitbetreuung	0176 12013864/7 57 06 92
Friedrich-Ebert-Schule , Frau Sartison	76 33 01
Humboldt-Realschule , Frau Back	76 33 43
Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium , Frau Maier,	76 55 00
Kindertagesstätten Postillion e.V. , Justus-von-Liebig-Str. 7/1	
Kindergarten Regenbogen Frau Lorenz	7191598
Kinderkrippe Frau Aldinger	7191522
Kommunale Kindertagesstätte Villa Kunterbunt, Kindergarten , Grenzhöfer Str. 20 Michaela Neuer	79 41 70
Evang. Kindertagesstätte Sonnenblume , Daimlerstr. 27, Nicole Stiefel	76 52 50
Evang. Kindergarten , Scheffelstraße 5, Annegret Gross	76 52 90
Evang. Kindertagesstätte Friedrich-Fröbel , Otto-Hahn-Str. 1a, Marion Pflästerer	75 70 50
Kath. Kindergarten , St. Elisabeth, Scheffelstr. 11, Sina Christen	4 35 23 60
Kath. Kindertagesstätte St. Luitgard , Rudolf-Wild-Str. 56, Constanze Heine	4 35 23 50

Hilfsdienste

AWO - Individuelle Schwerstbehindertenbetreuung 0 62 03/92 85 30
Jugendtreff - Altes Wasserwerk, Schwetzingen Str. 31, Postillion e.V.
76 81 42

Kirchlicher Pflegedienst Kurpfalz, Scheffelstr. 11 7 39 29 80

Kommunaler Seniorentreff, im Restaurant „Belcanto“

Nachbarschaftshilfe des Kirchlichen Pflegedienst Kurpfalz,
Hauptstraße 109 4 33 23 35

Psychologische Beratungsstelle für

Eltern, Kinder + Jugendliche, Konrad-Adenauer- Ring 8 76 58 08

**Schwangerschaftskonfliktberatung, Schwangerenberatung,
sexualpädagog. Prävention:**

Mo-Fr 9 - 12 Uhr, Di 15 - 17 Uhr, Do 13 - 15 Uhr

Donum vitae Regionalverband HD/ Rhein-Neckar e.V., Friedrichstr. 3,
69117 Heidelberg, Tel. 434 02 81/Fax: 4 34 02 83
info@donumvitae-hd.de; www.donumvitae-hd.de

Telefonseelsorge

0800/1110111

Diakonisches Werk Rhein-Neckar-Kreis, Friedrich-Ebert-Anlage 9,
69117 Heidelberg, Tel. 06221/9 72 00, Fax 9 7202 0

E-Mail: heidelberg@dw-rn.de, Termine nach tel. Absprache, www.dw-rn.de
Sozialrechtl. Beratung, Fam.- u. Lebensberatung, Schwangerenberatung
und Schwangerenkonfliktberatung

Notdienste

Allgemeine Notfallpraxis Heidelberg

Neuenheimer Feld 410, 69120 Heidelberg Tel. 116117
Mo, Di, Do, Fr 19-22 Uhr; Mi 16-22 Uhr; Sa, So und an Feiertagen 10-20 Uhr

Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Heidelberg

**Universitätsklinikum Heidelberg, Zentrum für Kinder- und
Jugendmedizin** Altbau Chirurgische Klinik,

Im Neuenheimer Feld 430, 69120 Heidelberg Tel. 116117
Mo, Di, Do 19.00 – 22.00 Uhr; Mi, Fr, 16.00 – 22.00 Uhr;

Sa, So und an Feiertagen 09.00 – 22.00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst

Tel. 3 54 49 17

HD, Sofienstraße 29, im Europa-Center:

montags bis freitags von 19 abends bis 5 Uhr morgens; an Wochenenden
von Freitagabend, 19 Uhr, bis Montagmorgen, 5 Uhr (rund um die Uhr);
an gesetzlichen Feiertagen und Brückentagen rund um
die Uhr. **Eine telefonische Voranmeldung ist nicht erforderlich.**

Augenärztlicher Notdienst

Tel. 116117

Privatärztlicher Akut-Dienst PrivAD

www.privad.de Tel. 0 18 05 30 45 05

Pflegestützpunkt Rhein-Neckar-Kreis,

Plankstadt (Bürgerbüro), Schwetzingen Str. 28 Tel. 06221 522-2629
gabriele.piuma@rhein-neckar-kreis.de

Öffnungszeiten: Mo, Mi 09.00-11.30 Uhr und Do 15.00-17.00 Uhr

Wochenend- und Feiertags-Notdienst der Innung Sanitär - Heizung

Tel. 30 11 83

AVR Kommunal AÖR

Zentrale: **0 72 61/931-0**

Auftragsannahme: 0 72 61/93 13 10

Hausmüllabfuhr: 0 72 61/93 12 02

Gewerbeabfall: 0 72 61/93 13 95

Störungen bei der Abfuhr: 0 72 61/93 19 31

AVR GewerbeService GmbH –

Entsorgungslösungen für gewerbliche Abfälle 06221 878-400

Apothekendienst:

Freitag, 24.11.

Fortuna-Apotheke, Kurfürstenanlage 36, HD-Weststadt, Tel. 58 50 70

Samstag, 25.11.

Fortuna-Apotheke, Kurfürstenanlage 36, HD-Weststadt, Tel. 58 50 70

Sonntag, 26.11.

Stadt-Apotheke, Sofienstr. 19, HD-Bergheim, Tel. 2 29 25

Montag, 27.11.

Kurpfalz- Apotheke, Mannheimer Str. 242, HD-Wieblingen, Tel. 83 65 10

Dienstag, 28.11.

Central- Apotheke, Hauptstr., Eppelheim, Tel. 76 03 67

Mittwoch, 29.11.

Central- Apotheke, Hauptstr., Eppelheim, Tel. 76 03 67

Donnerstag, 30.11.

Kreuz-Apotheke, Mannheimer Str. 277, HD-Wieblingen, Tel. 83 61 84



Amtliche Bekanntmachungen

Wasserzählerablesung 2023

Die Eppelheimer Wasser-/Abwasserkunden werden auch in diesem Jahr gebeten, die Stände ihrer Wasserzähler selbst abzulesen. Bis Anfang Dezember erhält jeder Kunde eine Ablesekarte mit Anschreiben per Post zugestellt. Die Werte können dann über QR-Code per Smartphone über das Internet oder per Post übermittelt werden.

Informationen aus dem Rathaus

Achtung Baustellen

- Bis **24.11.2023** wird in der Daimlerstraße 1 der Gehweg gesperrt.
- Bis **24.11.2023** wird in der Spitalstraße 19 der Gehweg gesperrt.
- Vom **27.11. bis 01.12.2023** wird in der Seestraße 72 der Gehweg gesperrt.
- Bis **01.12.2023** besteht in der Jakob-Neu-Straße eine halbseitige Sperrung.
- Bis **07.12.2023** wird in der Lessingstraße 43 der Gehweg gesperrt.
- Bis **08.12.2023** steht in der Hauptstraße 69 ein Baugerüst.
- Bis **21.12.2023** besteht in der Birkigstraße/Birkighöfe eine Vollsperrung.
- Bis **31.03.2024** wird die Seestraße (ab Einmündung Wieblinger Straße bis Einmündung Hebelstraße) voll gesperrt.

Jubiläumsfeier: 25 Jahre Stadtrechte für Eppelheim

Am 1. November dieses Jahres war es genau 25 Jahre her, dass aus dem Maurerdorf Eppelheim mit seinen „Stallhasen“ eine Stadt wurde. Dieses Jubiläum wurde am vergangenen Samstag mit einer Feier in der Rudolf-Wild-Halle begangen. Das unterhaltsame und kurzweilige Bühnenprogramm, moderiert von Vereinssprecher Thomas Hübler, gestalteten die Kita „Villa Kunterbunt“, die Garde des Eppelheimer Carneval-Clubs (ECC), der Oberstufenchor des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums, die Turnabteilung des TVE, die Kung-Fu-Abteilung des ASV und die Hip-Hop-Gruppe von Birgitta Lange im Anschluss an den offiziellen Teil. So wurde das Jubiläum im besten Sinne eine Veranstaltung von Eppelheimern für Eppelheimer. Die Präsentation der Gruppen und Vereine war eine hervorragende Art der Mitgliederwerbung. Musikalisch unterhielt die Stadtkapelle unter der Leitung von Katja Resch mit einer Auswahl ihres Könnens wie beispielsweise einem Medley aus Filmmusiken oder Klassikern wie „Stand by me“. CDU- und SPD-Gemeinderatsmitglieder bewirteten die Gäste. Der Dank der Bürgermeisterin ging außerdem an Thomas Hübler und sein großartiges Team, die für Kaffee, Kuchen, Würstchen und belegte Brötchen sowie hinter den Kulissen für einen reibungslosen Ablauf sorgten.



Die Stadtkapelle Eppelheim unter der Leitung von Katja Resch unterhielt das Publikum musikalisch. Fotos: Stadt Eppelheim



Bürgermeisterin Patricia Rebmann (Foto) hieß die Besucherinnen und Besucher („Sie alle sind heute Ehrengäste“) willkommen, insbesondere die Ehrenbürger Lothar Wesch und Trudbert Orth.

„Wir feiern einen Anlass, der uns dazu einlädt, einen Blick zurück auf die Entwicklung unserer Stadt zu werfen und gleichzeitig in eine vielversprechende Zukunft zu schauen“, begrüßte sie die rund 250 Bürgerinnen und Bürger, die sich eine der kostenlosen Eintrittskarten im Vorfeld gesichert hatten.

„Vor 25 Jahren, im Jahr 1998, wagte Eppelheim den Schritt, von einem Maurerdorf zu einer Stadt zu werden. Unsere kleine Gemeinde hat sich in über 1250 Jahren zu einem lebendigen Ort mit einer beeindruckenden Infrastruktur entwickelt, die bei heute mehr als 15.000 Einwohnern auch den Bedürfnissen einer Stadt mit 25.000 Einwohnern gerecht werden könnte.“

Der Weg dorthin sei nicht immer einfach gewesen. Doch trotz vieler Herausforderungen habe sich Eppelheim tapfer behauptet. „Inmitten globaler Entwicklungen, die oft hinderlich für kommunale Fortschritte sind, hat unsere Stadt eine bemerkenswerte Resilienz gezeigt. Mit einer 1250-jährigen Geschichte im Rücken gehen wir weiterhin unseren Weg, ohne von Eingemeindung bedroht zu sein.“ Die gute Lage der Stadt und die Bereitschaft zur stetigen Weiterentwicklung seien Garantien für die Zukunftsfähigkeit als Kleinstadt in Baden.

Es sei an diesem Tag wichtig, diejenigen zu würdigen, die aktiv an dieser Entwicklung teilgenommen haben, fuhr Patricia Rebmann fort. „Auf der Suche nach dem richtigen Festredner – nachdem der Alt-Bürgermeister leider kein Interesse hatte – habe ich nachgeschaut, wer denn damals dabei war“, meinte sie. „Zu diesem Anlass sollte es auch jemand sein, der sich für den Antrag zur Stadterhebung ausgesprochen hat. Damals aktiv im Räterund und auch noch heute dabei sind Christa Balling-Gündling, Renate Schmidt und Linus Wiegand. In diesem Jahr ausgeschieden aus dem Gemeinderat ist unser Ehrenbürger Trudbert Orth. Damit er sich auf seiner neu gewonnenen Freizeit nicht allzu sehr ausruht, habe ich dann gleich an ihn als Festredner gedacht“, erläuterte die Bürgermeisterin augenzwinkernd ihre Wahl. Er habe nicht nur an den Diskussionen teilgenommen, sondern sei maßgeblich an den Entscheidungen beteiligt gewesen, die den Weg der Stadt geprägt haben. Sein Engagement habe dazu beigetragen, dass Eppelheim heute eine blühende Stadt ist. „Damit war für mich der ideale Festredner gefunden und er hat ohne Zögern zugesagt.“

Man wolle an diesem Nachmittag aber nicht nur die Errungenschaften der Vergangenheit feiern, sondern auch die zukünftigen Chancen erkunden. In den kommenden Jahren stünden neue Herausforderungen bevor. „Die Welt um uns herum wird sich weiterentwickeln, und auch wir müssen uns anpassen. Doch in dieser Anpassung liegt die Stärke unserer Stadt“, ist die Bürgermeisterin überzeugt. Es sei wichtig, die Gemeinschaft weiter zu stärken. Die Vielfalt der Menschen, die hier leben, sei eines der größten Potenziale. „Lassen Sie uns gemeinsam daran arbeiten, unsere Stadt noch lebenswerter zu gestalten. Der Zusammenhalt, den wir auch heute wieder spüren, wird die Grundlage für kommende Generationen legen“, rief sie das Publikum auf.

Patricia Rebmann dankte „jedem Einzelnen für seine Ideen und das Einbringen seiner Fähigkeiten und Talente. Gemeinsam können wir die nächsten 25 Jahre mit Optimismus und Entschlossenheit angehen. Schauen wir optimistisch in die Zukunft, denn unsere Stadt hat noch viele Kapitel zu schreiben. Auf die nächsten 25 Jahre Stadt Eppelheim – eine Stadt, die beweist, dass aus kleinen Anfängen Großes entstehen kann!“ Damit übergab sie das Mikrophon an Trudbert Orth (siehe nächste Seite).

Weitere Bilder von den Gruppen und Vereinen, die bei der Jubiläumsfeier aufgetreten sind, finden Sie auf unserer Homepage unter: www.eppelheim.de

Auf dem Weg zur Stadterhebung

Chronik von Ehrenbürger und Alt-Gemeinderat Trudbert Orth



Bürgermeisterin Patricia Rebmann hatte den Ehrenbürger und Alt-Gemeinderat Trudbert Orth (Foto), der im Januar aus seinem Amt ausgeschieden ist, als Zeitzeugen gebeten, die Festrede zu halten und aus der Sicht eines „Insiders“ die Beweggründe des Antrags an das Land für die Ernennung der Gemeinde zur Stadt zu schildern. Seine Rede ist damit auch eine Chronik der Ereignisse damals.

„Da ich nach anfänglichen Bedenken zu den Befürwortern gehörte, hören Sie die Darstellung der damaligen Diskussionen und Ansichten und Abstimmungen von einer optimistischen Seite“, machte Orth von Beginn an kein Geheimnis aus seiner Sicht der Dinge. Er wies auch darauf hin, dass er jetzt über die Denkweise von vor 25 Jahren berichten werde. „Mit dem heutigen Wissen und den heutigen Ansichten ist dies nicht immer vergleichbar. Die Gesellschaft und die politischen Meinungen sind anders geworden. Auch die Bevölkerungsstruktur in Eppelheim hat sich stark verändert.“

„Mit dem heutigen Wissen und den heutigen Ansichten ist dies nicht immer vergleichbar. Die Gesellschaft und die politischen Meinungen sind anders geworden. Auch die Bevölkerungsstruktur in Eppelheim hat sich stark verändert.“

Die Vorgeschichte

Die Idee zum Antrag auf die Verleihung der Stadtrechte kam vom damaligen Geschäftsführer des Städtetages und vom damaligen Eppelheimer Bürgermeister Dieter Mörlein. Letzterer war zwar von seiner Amtsnachfolgerin Patricia Rebmann und auch von Trudbert Orth zur Feier am 18. November 2023 in die Rudolf-Wild-Halle eingeladen worden, er ist aber nicht gekommen.

Eppelheim, wusste Orth zu berichten, verfügte als Mitglied im Gemeindetag als eine von damals rund 1100 Gemeinden über einen nur sehr geringen Einfluss auf die Landesregierung und über wenig Informationen. Beim Städtetag sei bei rund 300 Städten sehr viel mehr möglich und Eppelheim in verschiedenen Ausschüssen präsent gewesen. Es habe die Möglichkeit des Austauschs mit Bürgermeisterkollegen, aber auch mit dem Regierungspräsidium und der Landesregierung bestanden. Dadurch sei der Einfluss auf verschiedene Vorhaben und Entscheidungen gewachsen.

„Dieter Mörlein diskutierte die Idee einer Stadterhebung erstmals beim Spargelesen des Gemeinderats im Jahr 1997. Einige waren sofort begeistert, einige skeptisch und andere erbitterte Gegner“, erinnerte Orth. Es wurden Unterschriften gegen dieses Vorhaben gesammelt. Man habe argumentiert, dass der Bürgermeister ein höheres Gehalt bekomme und dass die Steuern und Gebühren steigen würden. Nichts davon sei eingetreten, sagte der Festredner. In einer hitzigen Gemeinderatssitzung am 30. Juni 1997 habe es eine Mehrheit für den Antrag gegeben, die Stadtrechte beim baden-württembergischen Innenministerium zu beantragen.

Orth zitierte aus der Stellungnahme des damaligen Gemeinderats Uwe Tonnecker, um die Argumente und Diskussionen zu verdeutlichen. Die Abstimmung ergab schließlich 13 Ja-Stimmen und 9 Nein Stimmen. Folgende Gemeinderäte waren anwesend: Christa Balling-Gündling, Dr. Elisabeth Baranyi, Regina Czechanowski, Dr. Elisabeth Dahlhaus, Dr. Soliman Fanous, Günther Fath, Hansjakob Fießler, Wilhelm Fießler, Hugo Giese jun., Bernd Gutfleisch, Manfred Heiland, Karl Junginger, Dr. Helmut Neunhöfner, Trudbert Orth, Gerhard Pfisterer, Judith Schmidbauer, Renate Schmidt, Friedhelm Schwegler, Uwe Tonnecker, Lothar Wesch, Linus Wiegand sr. und Lothar Wiegand. „Wer wie gestimmt hat ist heute nicht mehr relevant“, meint Ehrenbürger Orth.

„Nach dem Antrag beim Innenministerium kam eine Kommission nach Eppelheim, um sich ein Bild von der Gemeinde zu machen und um die Angaben der Verwaltung zu überprüfen“, erzählte er weiter. Bald sei der positive Bescheid aus Stuttgart gekommen. Die Voraussetzungen für die Verleihung der Stadtrechte waren erfüllt: Die Gemeinde muss mindestens 10.000 Einwohner haben, von denen der Hauptteil auf ein im Wesentlichen geschlossenes

Siedlungsgebiet entfallen muss – Eppelheim hatte damals 13.700 Einwohner. Die Infrastruktur musste städtisch geprägt sein und die Gemeinde eine Mittelpunktfunktion aufweisen. Mit dem Schulzentrum, den kulturellen und den sportlichen Anlagen war Eppelheim gut gerüstet. Außerdem gab es ein großes Unternehmen von Weltruf sowie viele Mittel- und Kleinunternehmen, die zu einem beträchtlichen Steueraufkommen beitrugen.

Die Stadterhebung

Die Übergabe der Urkunde für die Stadterhebung sollte im würdigen Rahmen stattfinden. „Es wurde ausgiebig gefeiert und man kann sagen, ganz Eppelheim war auf den Beinen“, schilderte Zeitzeuge Orth weiter. Am 31. Oktober 1998 wurde mit einem Großen Zapfenstreich durch die Feuerwehrkapelle Eppelheim und dem Musikverein Heiligkreuzsteinach vor dem Rathaus Abschied vom Titel „Gemeinde“ genommen und die alte „Dorffahne“ eingeholt. Am 1. November wurde die Stadterhebung vor und im Rathaus gefeiert, die neue Stadtfahne gehisst. Es gab Erntedankbriefe, Gedenkmünzen, Stadtsekt, Stadtwein, T-Shirts mit der Aufschrift „Eppelheim wird Stadt“ und viel Prominenz.

Bei der Einweihung der neuen Rudolf-Wild-Halle im Beisein von Leonie Wild, der Witwe des Spenders Rudolf Wild sowie den Söhnen Hans-Peter und Rainer wurde die Stadterhebung mit dem damaligen Innenminister Dr. Thomas Schäuble, der die Urkunde der Landesregierung mitgebracht hatte, gefeiert. Ein besonderer Höhepunkt war einige Zeit später noch das Konzert mit dem international bekannten Tenor Peter Schreier, einem Freund des damaligen Gemeinderats Uwe Tonnecker, der diese Veranstaltung maßgeblich möglich gemacht hatte.

Trudbert Orth ist der Auffassung, dass die Aufwertung von einer Gemeinde zur Stadt von vielen so gewollt, sinnvoll und auch klug für Eppelheim war. Er blickte auf die Geschichte Eppelheims zurück, er beschrieb die Entwicklung der Vereinslandschaft und das Einwohnerwachstum: 1905 hatte Eppelheim 2.644 Einwohnerinnen und Einwohner, 1997 waren es 13.904 Bürgerinnen und Bürger und heute sind 15.200.

Als Gründe machte er die Ansiedlung vieler Firmen wie die Rudolf-Wild-Werke mit internationaler Ausrichtung aus, aber auch mittelständischer Firmen, die zusammen der Gemeinde viele Steuereinnahmen brachten. Dadurch konnten viele öffentliche Einrichtungen ermöglicht werden. Beispielsweise verfügt Eppelheim über alle Schultypen, über zahlreiche Sportanlagen und Sporthallen sowie über Kindertagesstätten und Kindergärten in ausreichender Zahl unter Mitwirkung der beiden christlichen Konfessionen. Weiterhin zählte er als Standortfaktor eine funktionierende Infrastruktur auf.

„All das zog viele Neubürger zu uns nach Eppelheim in eine Wohlfühlgemeinde“, sagte Trudbert Orth. Somit sei das Ansinnen, dass für diese Leistung auch eine Anerkennung des Landes folgen sollte, geradezu folgerichtig gewesen. Denn man habe sich bei der Gemeinde- und Gebietsreform des Landes erfolgreich gegen die geplante Eingemeindung nach Heidelberg gewehrt. „Die Eppelheimerinnen und Eppelheimer waren stolz auf ihre Gemeinde. Die Erhebung zur Stadt hat auch das Selbstwertgefühl deutlich verbessert. Deshalb war der Großteil der Einwohnerinnen und Einwohner mit dem Antrag zur Stadterhebung einverstanden.“

Die Zukunft

Eppelheim hat mit rund 570 Hektar eine kleine Gemarkung, innerhalb der über 15.000 Einwohnerinnen und Einwohner leben. Eppelheim ist damit die bevölkerungsreichste Stadt mit der kleinsten Fläche in Baden-Württemberg, führte Trudbert Orth aus. Eine große Ausweitung von Baugebieten könne es nicht mehr geben. Aber nach den Beschlüssen des derzeitigen Gemeinderats soll eine Innenentwicklung stattfinden können, um den Wohnungsbedarf der eigenen Bevölkerung und von jungen Familien möglich zu machen. Auch der Sozialwohnungsbau sei eine weitere größere Herausforderung. Bei allem müsse natürlich auf die Auswirkungen der Klimakrise in realistischer Weise Rücksicht genommen werden.

„Das Leitbild für die Zukunft muss sein: Bewahrung und Verbesserung der Lebensqualität“, schloss er die Aufzählung der Herausforderungen und mahnte abschließend: „Sie, Frau Bürgermeisterin

Rebmann, der Gemeinderat und die gesamte Einwohnerschaft müssen den gesellschaftlichen Zusammenhalt in all ihren Entscheidungen immer als oberstes Ziel im Auge behalten. Dabei muss bei allem sachlichen Streit Mehrheitsmeinungen respektiert werden, um unsere Demokratie zu verteidigen und zu stärken.“

Buchvorstellung: „Beiträge zur Geschichte Eppelheims: Im 20. Jahrhundert“



Bürgermeisterin Rebmann (v. l.) bedankte sich bei Frank Engehausen und Klaus Preuß für die Arbeit am Buch. Foto: Stadt Eppelheim

Herausgeber Professor Frank Engehausen stellte bei der Jubiläumsfeier „25 Jahre Stadtrechte für Eppelheim“ gemeinsam mit Co-Autor Klaus Preuß das soeben erschienene Buch mit Beiträgen zur Geschichte Eppelheims im 20. Jahrhundert der Öffentlichkeit vor. „Es weckt beim Lesen nicht nur Erinnerungen an frühere Zeiten, sondern stärkt auch die Verbundenheit zu unserer Stadt. Diese Reise in die jüngere Vergangenheit soll dazu beitragen, dass wir unsere Wurzeln erleben und unsere Zukunft gestalten“, bedankte sich Bürgermeisterin Patricia Rebmann bei den Machern der Publikation, zu denen auch Joachim Stephan gehört, sowie bei den Sponsoren ADM, der Leonie-Wild-Stiftung, der Sparkasse Heidelberg und der Heidelberger Volksbank.

„Ein Buch mit Beiträgen zur Geschichte Eppelheims im 20. Jahrhundert zeigt uns den Weg auf, den dieses Maurerdorf gehen musste, um heute als Stadt Eppelheim uns allen eine Heimat zu sein“, meinte die Bürgermeisterin, die von einem „Mammutprojekt“ sprach. Dem pflichtete Engehausen bei: „Die Stadtverwaltung – insbesondere Bürgermeisterin Rebmann und Kulturteamleiter Christoph Horsch – hat uns sehr dabei unterstützt, dass wir im Zuge unserer Nachforschungen auch das bis dato äußerst lückenhafte Archiv nachbessern konnten.“

Zum Inhalt: Drei Aufsätze zur politischen Geschichte von 1918 bis 1954 verdeutlichen, wie der Nationalsozialismus auf das Leben in der bis dahin „roten“ Gemeinde einwirkte und wie die Auseinandersetzung mit der untergegangenen Diktatur nach 1945 durch neue Notlagen, insbesondere die Massenzuwanderung von Flüchtlingen und Vertriebenen, verdrängt wurde. Welche Auswirkungen diese auf die lokalen Vereine hatte, ist eines der Themen des vierten Beitrags, der einen Überblick über die Entstehung und Entwicklung des Vereinslebens bis nahe an die Gegenwart gibt. Ein fünfter, kürzerer Beitrag skizziert Siedlungsentwicklung und Wirtschaft in den ersten Jahrzehnten nach dem Zweiten Weltkrieg. *Beiträge zur Geschichte Eppelheims: Im 20. Jahrhundert. Herausgegeben im Auftrag der Stadt Eppelheim von Frank Engehausen. 208 Seiten mit 104 Farb- und Schwarz-Weiß-Abbildungen, fester Einband. ISBN 978-3-9505-224-9. 16,90 Euro. Erhältlich zu den Öffnungszeiten des Rathauses (montags, donnerstags und freitags von 8.30 bis 12 Uhr; dienstags von 8.30 bis 12 Uhr sowie von 14 bis 16 Uhr und mittwochs von 14 bis 18 Uhr) bei der Stadtkasse sowie im Eppelheimer Buchladen.*

Gedenkstunde zum Volkstrauertag

Auf dem Eppelheimer Friedhof fand am vergangenen Sonntag eine Gedenkfeier zum Volkstrauertag statt, um an die Opfer von Gewalt und Krieg zu erinnern. Sie wurde musikalisch von Johan-

nes Häfner auf seiner Trompete begleitet („Ich hatt' einen Kameraden“). Die Ehrenwache hielten die Feuerwehr und das Rotes Kreuz.

„Wir ehren an diesem Tag die Gefallenen aller Konflikte, die uns lehren, dass Frieden ein kostbares Gut ist, das wir schützen müssen“, mahnte Bürgermeisterin Patricia Rebmann in ihrer Ansprache, den Blick nicht nur auf die Vergangenheit zu richten, sondern auch auf aktuelle Geschehnisse. Die Tragödien des Überfalls auf die Ukraine und des Einfalls der Hamas in Israel verdeutlichten eindringlich, dass Frieden keine Selbstverständlichkeit ist.

Die Menschen, die ihr Leben für Freiheit und Sicherheit geopfert haben, so die Bürgermeisterin weiter, sollen Verpflichtung sein, uns immer wieder für eine Welt des Friedens und der Toleranz, für Verständigung und Zusammenarbeit einzusetzen. „Wir dürfen nicht vergessen, dass jede Generation die Macht hat, einen Beitrag zur Schaffung einer friedlicheren Welt zu leisten.“ Es gelte, Barrieren abzubauen und Brücken zwischen den Menschen zu errichten. Der Volkstrauertag solle daher nicht nur ein Tag des Gedenkens sein, sondern auch ein Tag des Engagements für eine bessere Zukunft. In Solidarität mit den Nationen, die heute unter Konflikten leiden, rief Patricia Rebmann dazu auf, „die unschätzbaren Werte des Friedens und der Menschlichkeit zu bewahren, die Kraft der Diplomatie und des Dialogs zu nutzen, um Krisen zu überwinden. Frieden ist nicht nur die Abwesenheit von Krieg, sondern auch die Präsenz von Gerechtigkeit und Freundlichkeit.“

Sie appellierte eindringlich: „Lassen Sie uns gemeinsam immer wieder dafür werben, dass Frieden die Herzen der Menschen erreicht. Nur so können wir eine Welt ohne Leid und Verlust aufbauen. Bei aller Unterschiedlichkeit – lassen Sie uns in Einigkeit gegen Gewalt und Unrecht stehen und den Weg des Friedens beschreiten.“

Anschließend sprach Pfarrerin Michaela Schmittberg von der evangelischen Kirchengemeinde. „Wir werden nicht gefragt, ob wir geboren werden wollen. Wir suchen uns den Ort nicht aus, nicht unsere Eltern. Wir suchen uns die Zeit nicht aus, in die wir hineingeboren werden“, meinte sie und erinnerte daran, dass dieses Land schon lange keinen Krieg mehr gesehen habe. „Doch Menschen, die Krieg erlebt und erlitten haben, leben hier in Eppelheim.“



Bürgermeisterin Patricia Rebmann und Pfarrerin Michaela Schmittberg (r.) sprachen am Volkstrauertag. Foto: Stadt Eppelheim

So mancher versuche, die Welt mit Gewalt zu verändern. Etwas kaputt zu machen, was nicht gefällt, sei leicht, sagte sie. Etwas, das kaputt ist, wieder ganz zu machen, sei schwierig. Offen zu bleiben, sein warmes Herz schlagen zu lassen für andere, sich seinen Mitmenschen zuzuwenden, erfordere immer wieder Zeit, Mühe, Kraft und Einsatz.

„Wenn Jesus nach dem Himmel gefragt wurde, dann hat er auf die Erde gezeitigt. Wenn er gefragt wurde, wie er Gott dienen könne, dann hat er auf seine Mitmenschen gezeitigt. Denen sollt ihr dienen, die sollt ihr lieben“, fuhr sie fort und stellte die Frage: „Wo beginnt der Frieden, wo wächst er, wo können wir ihn erleben, wo ihn fördern, ihn leben?“ Ihre Antwort: „An den kleinen Orten, nahe dem eigenen Zuhause.“

Der Blick zurück sei wichtig. Der Blick in die weite Welt auch. Der Blick in die Zukunft sei wichtig. „Aber am wichtigsten, davon bin ich überzeugt, ist der Blick füreinander“, beschloss sie ihre Gedanken.

Die Stadt Eppelheim sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Bauingenieur Fachrichtung Hochbau / Architekt (m/w/d)

Bauingenieur Fachrichtung Tiefbau (m/w/d)

Bauhofmitarbeiter (m/w/d) im Garten- und Landschaftsbau

**Staatlich anerkannte*r Erzieher*in (m/w/d) oder
pädagogische Fachkraft (m/w/d) gem. § 7 KiTaG**

Die Stadt Eppelheim bildet aus:

zum/zur Verwaltungsfachangestellten (m/w/d)



Detaillierte Informationen zu allen Stellenangeboten
erhalten Sie unter:

www.eppelheim.de



Galerie im Rathaus

KUNSTAUSSTELLUNG "POP & ABSTRAKT: Fusion der Stile"

Entdecken Sie eine aufregende Welt der Kunst, in der Pop-Art auf abstrakte Formen trifft. Unsere Ausstellung präsentiert eine einzigartige Verschmelzung von Stilen, die Ihre Sinne begeistern wird.

Datum: Sept. - Dez. 2023

Ort: Rathaus Eppelheim

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 8.30 - 12.00 Uhr
Dienstag 14.00 - 16.00 Uhr & Mittwoch 14.00 - 18.00 Uhr



KONTAKT: malen-mit-mila.de - 01512 0606421

50 Jahre Rhein-Neckar-Halle

Die Ausstellung „50 Jahre Rhein-Neckar-Halle“ kann noch bis 31. Dezember zu den Öffnungszeiten des Rathauses im 2. Obergeschoss besucht werden.

Wünschebaum im Rathaus

Manchmal ist es finanziell problematisch, den eigenen Kindern an Weihnachten Wünsche zu erfüllen. Gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern von Eppelheim möchten wir Ihrem Kind eine kleine Weihnachtsfreude bereiten. Hierfür finden Sie im Eingangsbereich (Haupteingang) des Rathauses auch in diesem Jahr wieder einen Wünschebaum.

Wie kann ich einen Wunsch abgeben: Flyer unter: www.eppelheim.de ausdrucken oder auf der nächsten Seite ausschneiden, ausfüllen und bis spätestens Mittwoch, 6. Dezember, 18 Uhr, am Empfang des Rathauses unter Vorlage einer Bescheinigung über den Erhalt von Sozialleistungen abgeben.

Wie kann ich einen Wunsch erfüllen: Einfach am Empfang des Rathauses melden, eine Liste mit Wünschen vom Wünschebaum liegt vor. Wenn Sie einen Wunsch, den Sie erfüllen möchten ausgewählt haben, erhalten sie den Wunschzettel. Den Wunsch und den Wunschzettel geben Sie dann bitte bis spätestens 11. Dezember am Empfang des Rathauses weihnachtlich verpackt (bitte ohne offene Lebensmittel und keine gebrauchten Gegenstände) mit dem Wunschzettel ab.

Wie bekomme ich meinen Wunsch/mein Geschenk ausgegeben: Die Ausgabe der Geschenke erfolgt am 18. Dezember 2023 von 16 bis 18 Uhr im Belcanto (Rudolf-Wild-Halle, Schulstraße 6). Geschenke können nur an persönlich anwesende ausgegeben werden. Bitte bringen Sie einen Lichtbildausweis mit.

Weitere Informationen und Teilnahmebedingungen finden Sie im Flyer. Bei Fragen können Sie sich gerne an die Ansprechpartnerin Melanie Seppich, Telefon 06221/794-101 oder per E-Mail an: m.seppich@eppelheim.de wenden.

Ende des amtlichen Teils

Für den Inhalt der in den nachfolgenden Rubriken abgedruckten Beiträge sind die jeweils einsendenden Institutionen, Parteien, Vereine und Organisationen zuständig. Die Stadt übernimmt für die Richtigkeit des Inhalts keine Verantwortung.

Mein Vorname ist:

.....

ich bin ein Mädchen/Junge und
Jahre alt und wünsche mir (max.
30 Euro - keine Amazon-Gutscheine/
kein Bargeld):

.....

.....

.....

Kontaktaten des Kindes:

Name

Vorname

Geburtstag

**Kontaktaten eines
Erziehungsberechtigten**

Name

Vorname

Anschrift

.....

Telefon

Email

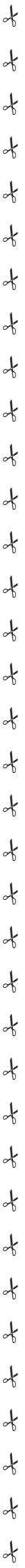
Liebe Eltern,

manchmal ist es finanziell problematisch den eigenen Kindern an Weihnachten Wünsche zu erfüllen. Gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern von Eppelheim möchten wir Ihrem Kind eine kleine Weihnachtsfreude bereiten.

Bitte lassen Sie Ihr Kind einen altersgerechten Wunsch notieren (Wert bis 30 € - keine Amazon-Gutscheine) und tragen Sie unter Kontaktaten Ihre persönlichen Daten ein.
Ihre Angaben werden ausschließlich für die Aktion "Wünschebaum" verwendet und nicht veröffentlicht.

Den ausgefüllten Wunschebogen geben Sie bitte bis spätestens **06. Dezember 2023** am Empfang des Rathauses mit einer Bescheinigung über den Erhalt von Sozialleistungen ab.

Die Ausgabe der Geschenke erfolgt am **18. Dezember 2023 von 16:00 bis 18:00 Uhr** im Belcanto (Rudolf-Wild-Halle, Schulstraße 6, 69214 Eppelheim). Geschenke können nur an persönlich anwesende ausgegeben werden. Bitte bringen Sie einen Lichtbildausweis mit.





Aus dem Ortsgeschehen

Wochenmarkt am Mittwoch

**JEDEN MITTWOCH
15:00 - 18:30 UHR
AM WASSERTURM**

**WOCHENMARKT
EPPELHEIM**

Ost
Eiweisse
KÄSE
Eier
Griechische Spezialitäten
Putenfleisch
Wild-Spezialitäten
Honig
Backwaren
Schinken
Wurst
Bienen

Veranstaltungen in der Rudolf-Wild-Halle

Rhein-Neckar-Theater: Männerschnupfen



In dieser Komödie, die das Rhein-Neckar-Theater Mannheim am Samstag, 25. November 2023, um 20 Uhr in der Rudolf-Wild-Halle aufführt, kursiert die tödlichste aller Krankheiten: der Männerschnupfen! Mike hat eine Ehefrau, Mike hat eine Affäre, Mike hat eine durchgeknallte Stalkerin – und deshalb hat Mike auch jede Menge Probleme. Seine kränkelnde Ehe muss er retten, sonst stünde er vor dem finanziellen Ruin. Seine Affäre will er behalten, sonst wäre Flaute in den Federn. Seine Stalkerin wäre er am liebsten los, die ist aber bis über beide Ohren in ihn verliebt und hat den Schwenknoten in der Hand. Das Einzige, was die Damen annähernd von der chaotischen Situation ablenkt, ist Mikes Anfälligkeit für den lebensgefährlichen Männerschnupfen. *Foto: Rhein-Neckar-Theater*
Eintrittspreise: 27 Euro (Kategorie I), 25 Euro (Kategorie II) und 23 Euro (Kategorie III)

Hemshofschachtel: Liebe, Frust und Schwiegermütter



Die Hemshofschachtel Ludwigshafen gastiert am Sonntag, 17. Dezember 2023, um 19 Uhr mit der Mundartkomödie „Liebe, Frust und Schwiegermütter“ in der Rudolf-Wild-Halle. Nach knapp 25 Ehejahren hat auch bei Willi und Gisela Eiermann der Alltag die Leidenschaft erlahmen lassen. Damit Willis erotische Sinne wiedererwachen, hat sein Kumpel Paul die glorreiche Idee, eine Anzeige im Internet aufzugeben, um ein diskretes Treffen mit einer der Bewerberinnen zu organisieren. Logisch, dass Willis Gattin von diesem Vorhaben nichts erfahren darf. Ohne, dass es die beiden Helden ahnen, plant Giselas Freundin Waltraud fast zur gleichen Zeit das Gleiche wie Paul und Willi, damit ihre beste Freundin endlich wieder Schmetterlinge im Bauch spüren kann. Zu dumm, dass die beiden unerfahrenen Fremdgeher aus Versehen ihre Adresse zusammen mit der Annonce gleich mitveröffentlicht haben. Bald steht die Klingel bei den Eiermanns nicht mehr still und die Verehrer geben sich die Klinke in die Hand. Logisch, dass der Partner nichts davon erfahren darf und das Versteckspiel beginnt.

Dass ausgerechnet jetzt Willis Schwiegermutter Ilse ihrer Tochter besucht, macht die Situation nicht unkomplizierter. Die Situation läuft komplett aus dem Ruder, als Einbrecher Ede sich ausgerechnet die Wohnung der Eiermanns für einen Bruch aussucht und leicht hinein-, aber nicht mehr herauskommt. *Foto: Jochen Sessig*
Eintrittspreise: 27 Euro (Kategorie I), 25 Euro (Kategorie II) und 23 Euro (Kategorie III)

Tickets für alle Veranstaltungen können montags bis freitags von 8.30 Uhr bis 12 Uhr telefonisch unter der Nummer 06221/794-406 reserviert und online unter www.reservix.de oder bei allen Vorverkaufsstellen von Reservix (beispielsweise Dürninger, Sofienstraße 11, Heidelberg; Rhein-Neckar-Zeitung, Neugasse 4-6, Heidelberg, Schwetzingen Zeitung, Carl-Theodor-Straße 2, Schwetzingen, Globus, Speyerer Straße 1, Hockenheim oder Mannheimer Morgen Service- und Ticketshop, P7,22 bei Thalia) gekauft werden.

Stadtbibliothek

Neue Öffnungszeiten der Bibliothek

montags:	14 bis 18 Uhr
dienstags:	geschlossen
mittwoch und donnerstags:	10 bis 14 Uhr sowie 15 bis 19 Uhr
freitags und samstags:	10 bis 13 Uhr

Die Tage werden kürzer und die Adventszeit steht schon fast vor der Tür...

Die Stadtbibliothek Eppelheim hat sich auch dieses Jahr auf die Advents- und Weihnachtszeit vorbereitet. Ab sofort steht den Leserinnen und Lesern wieder der große Medientisch „Weihnachten“ zur Verfügung. Hier finden große und kleine Leserinnen und Leser tolle Medien zur Advents- und Weihnachtszeit: Romane, Sachbücher, Bastel- und Kochbücher, DVDs, CDs, Computer-Spiele und natürlich auch Vorlesebücher für die Kleinen. *Aufgrund der großen Nachfrage ist die Ausleihfrist für Weihnachtsmedien auf 14 Tage begrenzt.*

**Advent in der
Stadtbibliothek Eppelheim**

Stöbern - Lesen - Spielen - Punsch - Gebäck

**am Mittwoch, den 06.12.2023
von 15 - 18 Uhr
in der Stadtbibliothek Eppelheim**

**Der Nikolaus kommt!
ca. 17:15 Uhr**

Stadt-
bibliothek
Eppelheim

Stadtbibliothek Eppelheim, Jahnstr. 1, 69214 Eppelheim
Tel.: 06221/ 76 62 90, Internet: www.eppelheim.de/webopac

Für das Kuchenbuffet am „Advent in der Stadtbibliothek Eppelheim“ am Mittwoch, 6. Dezember 2023, sucht das Team der Stadtbibliothek noch ein paar Kuchenbäcker und Kuchenbäckerinnen, die dafür einen Kuchen spenden möchten. Dafür bitte in der Bibliothek unter der Telefonnummer 06221/76 62 90 anmelden!

Vorlesen und basteln an den Adventssamstagen

**Vorlesen & Basteln
im Advent 2023**

**am Samstag, 02.12.
und Samstag, 09.12.
und Samstag, 16.12.**

**jeweils von 10:00 – 12:30 Uhr
in der Stadtbibliothek Eppelheim**

Stadt-
bibliothek
Eppelheim

pro Kind: 2,00 EUR (ab 5 Jahren)
Anmeldung unter: Tel.: 06221/ 76 62 90
oder: stadtbibliothek@eppelheim.de

Rückblick: Abenteuer in der Römerzeit und großes Sommerbasteln in der Stadtbibliothek Eppelheim

Gleich zu Beginn der Sommerferien trafen sich 35 Kinder in der Stadtbibliothek, um das „Römerleben vor 200 Jahren“ auszuprobieren. Das Angebot der Stadtbibliothek Eppelheim fand im Rahmen des diesjährigen Sommerferienprogramms der Stadt Eppelheim statt. Wie lebten die Römer so im Alltag? Was war damals üblich und welche Fähigkeiten brauchte man in der Gesellschaft

des damaligen Weltreiches? Antworten auf dies und noch mehr Fragen gaben die zwei Mitarbeiterinnen des Museums im Koffer aus Nürnberg zum Besten und begaben sich mit den Kindern auf die Spuren der Römer.

Natürlich gab es neben den interessanten Fakten und Wissen auch vieles zum Selbstaustprobieren. Es wurde geschrieben, geschminkt, gebohrt, gebogen und gekocht, sodass alle hautnah erleben konnte, was es alles für Tätigkeiten im Alltag der Römer gab. Alle waren mit Feuereifer und viel Spaß dabei!

Im September folgte dann der zweite Ferienprogramm punkt der Bibliothek, als sich 32 Kinder zum großen Sommerbasteln in der Bibliothek einfanden. Bei herrlichem Wetter fand jedes Kind draußen vor der Bibliothek im Schatten Platz an den großen Bierischen. Gebastelt wurden dieses Jahr kleine Kressegärtchen in Figurenform und es wurden weiße Topflappen mit Textilstiften zu bunten Kunstwerken gemacht.

Die Kreativität der großen und kleinen Künstlerinnen und Künstler war super und es entstanden tolle Geschenke für Eltern und Großeltern.

03.12.2023, 17.30 Uhr, Stadtbibliothek Eppelheim
05.12.2023, 19.30 Uhr, Bücherei Plankstadt

24 plus X - Weihnachtsempfehlungen

... mit Sekt, Keksen, Glühwein und Punsch ...

Eintritt: 8 Euro*

**eb Eppelheimer
Buchladen**

Scheffelstr. 14
69214 Eppelheim
Tel.: 06221-766307
E-Mail: eppelheimer.buchladen@gmx.de
www.eppelheimer.buchladen.de

Feuerwehr

Seminar zur patientengerechten Unfallrettung



Am Samstag nahmen 24 Mitglieder der Einsatzabteilung die Möglichkeit wahr, sich zum Thema patientengerechte Unfallrettung fortzubilden. Speziell ging es darum, eingeschlossene oder eingeklemmte Personen möglichst schonend aus einem verunfallten Fahrzeug retten. Denn je nach Unfallhergang ist es nicht immer möglich, einfach eine Tür zu öffnen, wenn das Fahrzeug zum Beispiel stark verformt ist oder auf der Seite liegt. Auch dürfen verunfallte Personen bei der Rettung nicht unüberlegt bewegt werden, um weitere Verletzungen zu vermeiden.

Zur Behandlung dieses Themas hatte die Feuerwehr Eppelheim zwei Ausbilder der Firma Weber Rescue zu Gast. Diese erläuterten am Vormittag zunächst die theoretischen Grundlagen und verschiedenen Arbeitsweisen, bevor am Nachmittag alles praktisch ausprobiert werden konnte. Hierzu standen auf dem Gelände des Bauhofs drei Fahrzeuge bereit, die im Rahmen einer Stationsausbildung Stück für Stück zerlegt wurden, bis die darin eingeschlossenen Dummies befreit waren.

Neben den regulären Trainings stellt die Feuerwehr Eppelheim durch solche Seminare einen hohen Ausbildungsstand sicher, um den Bürgerinnen und Bürgern im Notfall bestmöglich helfen zu können.

Einsätze Kalenderwoche 46

2023/122 F2 Privater Rauchwarnmelder

13.11.2023, 16:21 Uhr

Aufgrund eines piepsenden Rauchwarnmelders in einem Mehrfamilienhaus in der Albert-Schweitzer-Straße alarmierten besorgte Nachbarn die Feuerwehr. Nachdem die betroffene Wohnung unter Zuhilfenahme der vierteiligen Steckleiter über ein gekipptes Fenster betreten wurde, konnte angebranntes Essen auf dem Herd der leeren Wohnung festgestellt werden, wodurch eine Verrauchung entstand. Ein Feuer musste jedoch nicht gelöscht werden.

2023/123 H1 Türöffnung

15.11.2023, 11:30 Uhr

Der Verdacht auf einen Unglücksfall führte am Mittwochmittag zu einem Einsatz der Feuerwehr in der Scheffelstraße. Mittels Türöffnungswerkzeug wurde dem Heidelberger Rettungsdienst Zugang zu einer Wohnung geschaffen, um dort befindliche Person, welche nicht mehr eigenständig die Tür öffnen konnte, medizinisch zu versorgen.

2023/124 H1 Tierrettung

19.11.2023, 17:16 Uhr

Ein Anrufer meldete der Feuerwehr einen Vogel, der sich in einem Fenster des Glockenturms des Christ-König-Kirche verfangen hatte. Durch die Anwesenheit des Küsters war es möglich, den Turm zu begehen und die in einem Drahtgitter verhedderte Taube zu begutachten. Nach dem sanften Einsatz eines Seitenschneiders konnte das Tier befreit und zurück in die Natur entlassen werden.

Haus der Begegnung

Repair-Café



Das Repair-Café ist wieder geöffnet am Samstag, 2. Dezember 2023, von 13 bis 17 Uhr im Haus der Begegnung, Hauptstraße 82. An jedem ersten Samstag im Monat von

13 bis 17 Uhr treffen wir uns und wollen Ihnen dabei helfen, nicht mehr funktionierende Teile zu reparieren statt sie wegzuworfen! Bringen Sie uns das Teil und wir versuchen, es kostenlos mit Ihnen zu reparieren. Wir sind kein Reparatur-Service.

Mit Fragen zu leichten Nährarbeiten sind Sie willkommen.

Mit dabei ist unser Ansprechpartner für Fragen zu Laptop, Computer und Handy. Sammeln Sie Ihre Fragen oder Probleme; er versucht, Ihnen bei der Beantwortung und Lösung zu helfen.

Am 2. Dezember 2023 um 14 Uhr bietet einer unserer Mitarbeiter folgendes neue Projekt an: Antiquierte Medien digitalisieren. Hardware defekt, Datenträger nicht mehr nutzbar? 8mm-Filme, Dias, VHS- und Ton Kassetten nicht mehr abspielbar, Ton-CDs

und DVDs im Schrank und zunehmend unbrauchbar, alte Dateiformate nicht mehr lesbar. Wir informieren, geben Hinweise und Einführungen, verleihen teilweise auch entsprechende Geräte zur Digitalisierung in mp3- und mp4-Formate, die dann auf PCs, Tablets und Handys abspielbar sind. Bitte unbedingt anmelden! Bringen Sie etwas Zeit mit; diese können Sie sich bei unserem selbstgebackenen Kuchen und einer Tasse Tee oder Kaffee angenehm vertreiben.

Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir um vorherige Anmeldung bis Donnerstag, 30. November, 20 Uhr, wenn möglich per E-Mail, aber selbstverständlich auch per Telefon. Sie werden nicht nach Hause geschickt, wenn Sie keinen Termin haben. Aber haben Sie Verständnis dafür, dass angemeldete Gäste vorgezogen werden. Spenden nehmen wir gerne an.

Kontakt: Helmut Lechner, E-Mail: h_lechner@t-online.de; Telefon: 06221/1 39 99 08; mobil: 0152/26 25 26 74 oder Hildegard Lacroix; E-Mail: hilax83@online.de; Telefon: 06221/76 67 14; mobil: 0170/5 83 61 15

Neues Angebot: Gemeinsames Singen

Hier treffen sich ein bis zwei Mal im Monat Menschen, unabhängig von Alter, Herkunft, Religion, Orientierung und Einstellung, um gemeinsam zu singen und zu musizieren. Yehudi Menuhin hat einmal gesagt: „Wenn einer aus der Seele singt, heilt er zugleich seine innere Welt. Wenn viele aus ihrer Seele singen und eins sind in der Musik, heilen sie zugleich auch die äußere Welt.“ Und genau das wollen wir machen. Wir singen sogenannte „Chants“, das sind Lieder für die Seele, für die Erde, für die Gemeinschaft. Lieder aus allen Teilen der Erde.

Wir sind kein Chor im herkömmlichen Sinn sein, denn was und wie gesungen wird, kommt aus der Gruppe und wird in der Gruppe entschieden. Wird mehrstimmig gesungen, dann entstehen weitere Stimmen aus der Gruppe heraus. Es gibt weder Sopran, Alt, Tenor und Bass, jeder singt, wie er kann und will und wenn jemand falsch singt, dann singt er eben falsch, wichtig ist der Spaß im Ganzen. Zu vielen Liedern kann und soll auch getanzt werden.

Mitzubringen sind gute Laune, Freude am Singen, an der Musik und wer Instrumente zu Hause hat gerne auch Gitarren und Rhythmus-Instrumente wie Trommeln und Rasseln.

Das nächste Treffen findet am 29. November 2023 um 19 Uhr im Haus der Begegnung, Hauptstraße 82, statt. Bei Fragen melden Sie sich gerne bei Frau Stork, E-Mail: a.stork@eppelheim.de oder Telefon: 06221/794-126.

Internationales Kochen



Wir sind eine Gruppe von Menschen verschiedener Nationalitäten und möchten einen Raum für Begegnungen schaffen. Hier können wir neue Menschen kennenlernen, gemeinsam Freude haben und neue Rezepte aus verschiedenen Ländern ausprobieren. Wir haben festgestellt, dass Kochen die gemeinsame Sprache für alle ist. Das Foto zeigt die vegetarischen Kohlrouladen vom letzten internationalen Kochen.

So geht's: Jeden ersten Freitag im Monat treffen wir uns im

Haus der Begegnung, kochen zusammen, reden miteinander, essen gemeinsam. Alle sind willkommen. Der nächste Termin ist am 1. Dezember 2023 um 17.30 Uhr. Diesmal bereiten wir gemeinsam ein Adventsmenü zu. Vorspeise: Rote Linsensuppe, Hauptspeise: Coq au Vin (Huhn in Rotweinsauce) mit Brezenknödel und Feldsalat; Nachspeise: Charlotte Lorraine.

Eine Voranmeldung ist spätestens 3 Tage vorher erforderlich per E-Mail an: annette.christiansen@outlook.de. Um einen kleinen Kostenbeitrag für das Essen wird gebeten. Foto: S. Geschwill



Senioren

Akademie für Ältere

Veranstaltungen Dienstag, 28. November

- 10.40 Uhr 5222 Themenkurs Android: Telefoniefunktionen, Verwalten von Kontakten und Dateien; Günter Krahn, 115 1. OG
- 15.40 Uhr 2935 Vita Magica – Wilfried Rumpf stellt sein neues Buch „Der Blick der Liebe“ vor

Anmeldung für alle Kurse und Veranstaltungen unter der Telefonnummer 06221/97 50-32 oder -41.



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirche

Gottesdienste und Termine bis 3. Dezember 2023

Freitag, 24. November

- 18.30 Uhr Kirchenchor
20.00 Uhr Singkreis

Sonntag, 26. November

- 10.00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Totengedenken; Pfrin. M. Schmittberg

Montag, 27. November

- 18.00 Uhr Werkkreis

Mittwoch, 29. November

- 10.00 Uhr Gottesdienst im Haus Edelberg
16.00 Uhr Konfi-Gruppe 2
17.00 Uhr Frauenkreis; Adventsbräuche mit Pfrin. V. Wilcke
19.00 Uhr 1. Abendmusik im Advent; Michael Leideritz, Bariton; Peter Rudolf, Klavier; Pfarrerin Michaela Schmittberg, Texte

- 20.15 Uhr Posaunenchor

Donnerstag, 30. November

- 10.00 Uhr Krabbelgruppe „Krümeltruppe“
14.00 Uhr Seniorentreff
19.00 Uhr Friedensgebet in der Christkönigkirche

Freitag, 1. Dezember

- ab 14.00 Uhr Vorbereitung Adventsbazar
18.00 Uhr Teestube
18.30 Uhr Kirchenchor
20.00 Uhr Singkreis

Samstag, 2. Dezember

- ab 10.00 Uhr Adventsbazar vor und im Gemeindehaus

Sonntag, 3. Dezember

- 10.00 Uhr Gottesdienst zum 1. Advent mit den Kindergärten; Pfrin. V. Wilcke
20.30 Uhr Meditation – offen für alle

An jedem Sonntag feiern wir Kindergottesdienst parallel zum Hauptgottesdienst. Am 1. Advent sind alle Kinder herzlich zum Gottesdienst mit den Kindergärten eingeladen.

Bitte achten Sie auch auf aktuelle Hinweise auf unserer Homepage www.ekiappelheim.de und im Schaukasten vorm Pfarramt.

Werkkreis: Warme Socken für den Winter

Die Idee des Lieferservices des Werkkreises, die vor drei Jahren aus der Not geboren wurde, hat in den letzten Wintern so guten Anklang gefunden, dass sie fortgesetzt wird. Mitglieder des Werkkreises liefern gerne selbst gestrickte Socken unter anderem auf Bestellung zu Ihnen nach Hause. Gerne können Sie bei einem Besuch im Pfarramt im dortigen Foyer einen Blick auf die Auswahl der Strick- und Häkelwaren haben. Bei Bedarf melden Sie sich

gerne bei Anke Stratmann, Telefon 06221/76 75 25, E-Mail: auk.stratmann@googlemail.com

Spenden für den Adventsbazar



Adventsbazar




Samstag, 02.12.2023
10.00 - 14.00 Uhr

vor und im Gemeindehaus der Evangelischen Kirchengemeinde
Hauptstraße 56




Adventskränze * Kuchen * Cafeteria "Wintertraum" * Glühwein * Waffeln * Erbsensuppe * Wurst und Brötchen * Adventsbasteleien * Werkkreis-Stand * Köstlichkeiten rund um Weihnachten (aus eigener Herstellung)

Für Ihre Unterstützung sind wir sehr dankbar.
Kuchen und Weihnachtsgebäckspenden nehmen wir gerne freitags von 10⁰⁰ bis 12⁰⁰ Uhr und samstags ab 08.30 Uhr im Gemeindehaus an

Am Samstag, 2. Dezember 2023, wird es wieder einen Adventsbazar geben. Dafür suchen wir noch Helferinnen und Helfer, die Lust haben, selbst hergestellte Köstlichkeiten zu spenden. Wir freuen uns über selbst gebackenen Plätzchen, Kuchen, Liköre, Marmeladen, Chutneys oder ähnliches. Die Spenden können am Freitag, 1. Dezember 2023, von 10 bis 12 Uhr oder 14 bis 18 Uhr und am Samstag, 2. Dezember 2023, um 8.30 Uhr abgegeben werden. Der Erlös des Bazars ist für soziale Projekte der deutsch-lutherischen Gemeinde in Georgien bestimmt, zu der wir persönliche Kontakte haben.

Abendmusiken im Advent

Abendmusiken zum Advent

mittwochs, 19 Uhr, Pauluskirche
Eppelheim

29.11.2023
Lieder des Abschieds
am Ende des Kirchenjahres
Michael Leideritz, Bariton
Peter Rudolf, Klavier
Michaela Schmittberg, Texte

6.12.2023
Festliche Musik für zwei Trompeten und Orgel
Andrea Braun und Martin Hommel, Trompeten
Peter Rudolf, Orgel
Jascha Richter, Texte

13.12.2023
Werke aus Romantik und Impressionismus
Brigitte Sauer, Querflöte
Peter Rudolf, Klavier
Michaela Schmittberg, Texte

20.12.2023
Triosonaten von J. S. Bach,
G. F. Händel und G. P. Telemann
Cristina Blázquez, Blockflöten
Barbara Mauch-Heinke, Violine
Peter Rudolf, Cembalo
Victoria Wilcke, Texte



Am 29. November beginnt auch in diesem Jahr wieder die Veranstaltungsreihe „Abendmusiken im Advent“. An vier Abenden, jeweils mittwochs um 19 Uhr, begrüßen wir Sie herzlich in der Pauluskirche. Den Anfang machen am 29. November Michael Leideritz (Bariton) und Peter Rudolf am Klavier mit Liedern des Abschieds am Ende des Kirchenjahres. Begleitende Texte liest Pfarrerin Michaela Schmittberg.

Krabbelgruppe „Krümeltruppe“

Ab sofort trifft sich jeden Donnerstag von 10 bis 12 Uhr die Krümeltruppe im Kleinen Saal des Gemeindehauses. Willkommen sind alle Kinder bis etwa 2 Jahre mit ihren Eltern zum Spielen und Austauschen. Gerne melden bei Vanessa Salihi, WhatsApp: 01520/6 33 30 98.

Friedenskerzen für die Ukraine...

...stehen weiterhin bereit und können nach jedem Gottesdienst gegen eine kleine Spende mitgenommen werden. Diese kommt Menschen in der Ukraine oder von dort Geflüchteten zugute.

Offene Kirche

Die Kirche ist mindestens zu den Öffnungszeiten des Pfarramts offen. Sie sind herzlich eingeladen, dort zu verweilen, eine Kerze anzuzünden, zu beten oder zu lesen.

Das Pfarramt...

...ist zu folgenden Zeiten erreichbar: montags, dienstags und freitags von 10 bis 12 Uhr; mittwochs und donnerstags von 16 bis 18 Uhr.

Wochenspruch zum Ewigkeitssonntag

„Lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen, auf dass wir klug werden.“ Ps 90,12

**Katholische Kirche**

Pfarrbüro: Rudolf-Wild-Straße 40, Telefon 06221/4 35 24 30; E-Mail: st.joseph@kath-hd.de

Gottesdiensttermine**Sonntag, 26. November**

10.00 Uhr Eucharistiefeier mit Orgelweihe (Christkönigkirche) mit Kindergottesdienst – Elisabethen-Kollekte –

Dienstag, 28. November

08.30 Uhr Eucharistiefeier (Josephskirche)
18.00 Uhr Rosenkranzgebet (Christkönigkirche)

Donnerstag, 30. November

19.00 Uhr Friedensgebet (Taufkapelle Christkönigkirche)

Samstag, 2. Dezember

08.00 Uhr Laudes (Josephskirche)

Sonntag, 3. Dezember

09.30 Uhr Eucharistiefeier mit Vorstellung der Erstkommunionkinder (Christkönigkirche)

Weitere Gottesdienste der Stadtkirche finden Sie im aktuellen Pfarrbrief, der in der Kirche ausliegt, oder auf der Homepage www.stadtkirche-heidelberg.de

Seniorenachmittag

Treffen der Senioren dienstags um 14 Uhr im Gemeindehaus St. Franziskus, Blumenstraße 33. Kontakt: Monika Häfner, Telefon 06221/76 01 47; Birgit Weingartner, Telefon 06221/7 50 00 90.

Friedensgebet

Angesichts des unfassbaren Krieges gegen die Ukraine lädt die Gemeinde St. Joseph zum Gebet für den Frieden in diesem Land und überall in der Welt ein. Jeden Donnerstag um 19 Uhr in der Taufkapelle der Christkönigkirche beten wir für die Menschen in der Ukraine und für Frieden und Abkehr von Gewalt.

„Advent, Advent...“

Unter kundiger Anleitung von Sieglinde Barwig fertigen wir am Montag, 27. November, um 18 Uhr im Gemeindehaus Kränze oder Gestecke an. Und bestimmt liegt Glühwein- und Plätzchenduft in der Luft!

Anmeldungen bitte an Helga

Hönig, Telefon 06221/76 51 30.

„Wir sagen euch an...“

Herzlich laden wir alle Frauen zu unserer Adventsfeier am Samstag, 2. Dezember, um 15.30 Uhr in die Tagesstätte im Gemeindehaus ein. Wir freuen uns auf einen gemeinsamen Nachmittag mit besinnlichen Texten, Liedern, Kaffee, Tee und adventlichem Kuchen und Zeit zum gegenseitigen Austausch.

Herzliche
Einladung zum



Katholische Stadtkirche
HEIDELBERG

Sonntag im
Franziskushof

Wir bieten Ihnen
ein leckeres Mittagessen
zu einem günstigen Preis



Sonntag, den 26. November 2023
ab 12 Uhr

es kocht für Sie:
die Böhmerwaldjugend



Gemeindehaus Franziskushof Blumenstraße 33 Eppelheim

Den Nikolaus kennenlernen



Am Mittwoch, 6. Dezember, von 16 bis 17.30 Uhr wird der Kirchplatz der Christkönigskirche zu einer weihnachtsmannfreien Zone, denn der echte Nikolaus ist dort kennenzulernen. Erfahrt spielerisch Interessantes und vielleicht Neues über den heiligen Mann.

Wir wollen mit euch Kleinen in einem Bilderbuch blättern, den Größeren Quizfragen stellen, gemeinsam mit euch und euren Eltern zum Klang der Gitarre Nikolauslieder singen und zum Fototermin lädt der

Nikolaus auch ein. Lasst euch als Familie den Segen Gottes zusprechen! Und eine kleine Süßigkeit hält der Nikolaus für euch und eure Eltern bestimmt auch bereit. Mit dieser Aktion, die von dem Bonifatiuswerk gefördert wird durch die echten süßen Nikoläuse und einem Sachkostenzuschuss, möchten wir zusammen mit dem Hilfswerk zeigen, dass der heilige Nikolaus auch heute noch ein echt gutes Vorbild sein kann.

Neuapostolische Kirche

Neuapostolische Kirche
Süddeutschland K.d.ö.R.
Bezirk Heidelberg
Eppelheim / HD-Wieblingen



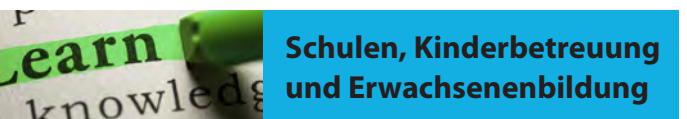
Mi. 22.11.	20:00 Uhr	Gottesdienst zum Buß- und Betttag in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
Sa. 25.11.	18:00 Uhr	Gottesdienst in HD-Werderstr. 7 mit Apostel Martin Rheinberger
So. 26.11.		Kein Gottesdienst in den Gemeinden
Do. 30.11.	20:00 Uhr	Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
Sa. 02.12.	11:30-22 Uhr	Weihnachtsmarkt: Rathausplatz in Wieblingen
So. 03.12.	09:30 Uhr	Gottesdienst zum 1. Advent in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
	11:30-20 Uhr	Weihnachtsmarkt: Rathausplatz in Wieblingen
	17:00 Uhr	Bläserensemble: Rathausplatz in Wieblingen
Do. 07.12.	20:00 Uhr	Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
So. 10.12.	09:30 Uhr	Gottesdienst zum 2. Advent in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
Do. 14.12.	20:00 Uhr	Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103

Alle Gottesdienste werden per Telefon und per livestream übertragen.

Kontakt: Steffen Ambiel E-Mail: steffen.ambiel@nak-heidelberg.de



Ahmadiyya Muslim Jamaat



Jugendhaus Altes Wasserwerk

Öffnungszeiten Jugendhaus „Altes Wasserwerk“
dienstags von 15 bis 19 Uhr;
mittwochs von 18 bis 20 Uhr,
donnerstags von 15.30 bis 19 Uhr,
freitags von 15.30 bis 21 Uhr.

Wir sind erreichbar für euch: Jugendarbeiter Harald (Harry) Artmaier (0176/1 20 13-870) und Jugendarbeiterin Philine Steinborn (0176/1 20 13-682); Bereichsleitung Jugend: Dieter Wolfer (0176/1 20 13-688).

Friedrich-Ebert-Gemeinschaftsschule

Spendenaktion beim Bildungspartner „dm Drogeriemarkt“ – 4000 Euro für soziale Zwecke

In der letzten Woche fand die Spendenaktion bei unserem Bildungspartner dm anlässlich der Neueröffnung des Marktes in der Seestraße statt: Marc Böhm, der Fachleiter für Berufs- und Studienorientierung unserer Schule, kassierte eine Stunde lang. Den eingenommenen Betrag rundete dm auf insgesamt 4000 Euro auf und spendete es an den Sozialfonds der Stadt Eppelheim und an das Bürgerbeteiligungsprojekt „Haus der Begegnung“.

„Wir als Friedrich-Ebert-Gemeinschaftsschule sind unserem langjährigen Bildungspartner dm sehr dankbar für diese Spendenaktion und die großzügige Spendensumme. Das Geld hilft auch Familien unserer Schülerinnen und Schüler bei verschiedenen Gelegenheiten, zum Beispiel Klassenfahrten oder der Anschaffung von Schulmaterialien“, unterstrich Diplom-Pädagoge Marc Böhm (Mitte) bei der Übergabe des Schecks. Filialleiterin Edina Hoffmann (links) und dm-Bezirksleiterin Petra Schindler-Schwind (rechts) freuten sich über den großen Zuspruch der Aktion anlässlich der Neueröffnung des dm-Marktes Eppelheim und dankten Marc Böhm sowie den vielen Kundinnen und Kunden, die am Tag der Neueröffnung mit ihrem Einkauf zu dieser großen Spendensumme beigetragen haben.

Foto: dm Drogeriemarkt



Evang. Kindertagesstätte Sonnenblume

Die Herbstzeit in der Marienkäfergruppe



Bei einem schönen Spaziergang Ende September konnten wir beobachten, wie die Blätter sich schon gefärbt hatten, die ersten Nüsse und Kastanien auf dem Boden lagen und auch das eine oder andere Eichhörnchen, das fleißig auf der Suche nach Wintervorräten war. An einem anderen Tag

konnten wir einen Igel bei uns vor der Kita beobachten, der einen Weg in die Gärten suchte. Warum und worauf bereiten sich diese Tiere vor und machen alle Tiere einen Winterschlaf? Diese Fragen beschäftigten die Kinder, sodass wir uns in den Wochen darauf mit einigen Tieren näher beschäftigten: dem Eichhörnchen, dem Igel und den Zugvögeln. Wir starteten mit dem Eichhörnchen und erfuhren, dass diese ihre Nüsse im Herbst vergraben um sie dann im Winter zu suchen und zu essen. Bei einem Besuch der Senioren aus

dem Haus Edelberg betrachteten wir gemeinsam die Geschichte vom kleinen Eichhörnchen im Kamishibai. Wir hörten gespannt den Senioren zu, die von ihren Eichhörnchen-Beobachtungen erzählten. Dann sprachen wir über den Igel, wie er aussieht, wenn er zur Welt kommt und von was er sich ernährt. Wussten Sie, dass der Igel über 6000 Stacheln hat? Wir sammelten ganz viele Blätter und errichteten einen Blätterhaufen auf unserer Terrasse in der Hoffnung, dass vielleicht ein Igel seinen Winterschlaf bei uns in der Kita abhält. Zum Abschluss unseres Themas sprachen wir noch über Zugvögel wie zum Beispiel den Storch, Wildgänse oder auch den Kuckuck. Wir wissen nun, dass Zugvögel sich nur von Insekten und nicht auch von Körnern ernähren und deshalb nach Spanien oder Afrika fliegen, um zu überleben.

In einem Video konnten wir die verschiedenen Formationen beobachten, zum Beispiel die V-Formation. Die Vögel fliegen hier im Windschatten des Leitvogels und können so bis zu 20 Prozent ihrer Energie sparen. Es war wieder ein sehr spannendes und lehrreiches Thema und wir sind schon gespannt, was die Kinder als Nächstes erfahren möchten.

Foto: Kita Sonnenblume

Evang. Kindergarten Scheffelstraße

St. Martin in der Scheffelstraße



Dieses Jahr fand unsere St. Martins-Feier mit allen Familien des Kindergartens Scheffelstraße auf Grund des Dauerregens spontan in der Pauluskirche statt. In einer fast dunklen Kirche mit den wunderschönen, bunten Laternen zu laufen, mit ihrem Licht die Kirche zu erhellen und dabei Martinslieder zu singen, zauberte eine wunderbare Atmosphäre. Die Erzieherinnen erzählten mit einem Kamishibai (Japanisches Erzähl-Theater) die Martinsgeschichte und alle Kinder lauschten gespannt.

Die Vorschulkinder und einige ältere „Mittelkinder“ hatten im Vorfeld einen Lichtertanz einstudiert und bunte Gläser dazu gebastelt. Sie zeigten ihren Tanz und verschenkten dann ihr Gläser an die Familien, damit auch andere das helle Licht mit nach Hause nehmen konnten. Der Elternbeirat verschenkte am Ende noch an jedes Kind ein Martinsmännchen. Wir danken dem Elternbeirat und der Bäckerei Goldkorn.

Foto: Kita Scheffelstraße

Musikschule

Klavierabend mit Professor Rudolf Meister

Am Sonntag, 3. Dezember 2023, 17 Uhr, findet im Konzertsaal der Schwetzingen Musikschule, Mannheimer Straße 29, in Schwetzingen ein Klavierabend mit Professor Rudolf Meister, Präsident der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim, statt. Auf dem Programm des Klavierabends stehen die Bach-Variationen von Max Reger, Franz Schuberts Sonate in A, D664 sowie „Rhapsody in Blue“ von George Gershwin.

Mit dem BBC Music Award (2018) wurde erneut die pianistisch-interpretatorische Qualität der Aufführungen Rudolf Meisters durch die Verleihung eines bedeutenden Preises gewürdigt.

Rudolf Meister trat weltweit als Solist mit mehr als 40 Orchestern auf – unter anderem unter der Leitung seines Bruders Cornelius Meister – sowie als Kammermusiker mit berühmten Partnern wie Ulf Hoelscher, Isabelle van Keulen, Viviane Hagner, Marco Rizzi oder István Várdai. Daneben entstanden zahlreiche CD-Einspielungen. Mit 26 Jahren wurde Rudolf Meister auf eine Professur

an die Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim berufen, nachdem er bereits als Paul Badura-Skoda Assistent an der Wiener Musikhochschule gelehrt hatte. Seit 1997 führt er die Hochschule als mittlerweile dienstältester Rektor Deutschlands.

Karten zum Preis von 8 Euro für Erwachsene sind ab sofort im Sekretariat der Musikschule sowie an der Abendkasse erhältlich. Schüler und Schülerinnen haben freien Eintritt.

Volkshochschule

Neue Kurse – jetzt anmelden

2411 Stricken im Advent ab 27.11.2023, 18.15 bis 19.45 Uhr; Brigitte Schauwienold

2423.03 Nähen lernen ab 09.01.2024, 18.15 bis 21.15 Uhr; Susanne Strauß

3218v Vinyasa Flow Yoga ab 08.01.2024, 18.30 bis 20 Uhr; Maike Neidig

5637 Kombikurs Word und Excel ab 06.02.2024, 18.15 bis 21.30 Uhr; Damir Matesic

Infos und Anmeldung unter der Telefonnummer 06221/911 911 oder per E-Mail: info@vhs-hd.de



Parteien

Die folgend abgedruckten Inhalte stellen ausschließlich Meinungen bzw. Sichtweisen der jeweiligen Partei dar. Die Stadt Eppelheim steuert auf diesen Seiten keine Inhalte bei.

Bündnis 90/DIE Grünen | www.gruene-eppelheim.de

Was braucht Eppelheim? Grüne Ideen 2024-2029

Öffentliche Mitgliederversammlung zum Gemeinderatswahlprogramm

Herzliche Einladung!

Was braucht Eppelheim? Grüne Ideen 2024-2029

Öff. Mitgliederversammlung

Di, 28. Nov. 2023, 19.30 Uhr

DJK-Restaurant "Zum Petros", Boschstr. 10

www.gruene-eppelheim.de

Unter dem Motto „Was braucht Eppelheim? Grüne Ideen 2024-2029“ laden wir alle Mitglieder und Interessierten zu unserer nächsten öffentlichen Mitgliederversammlung am Dienstag, 28. November 2023, um 19.30 im DJK-Restaurant „Zum Petros“ ein. Thema werden die Leitlinien für unser Programm zur Gemeinderatswahl im kommenden Juni sein. Wir wollen anhand der wich-

tigen Themen Stadtentwicklung, Klimaschutz und klimagerechte Stadt, Verkehr, Wohnen, Haushalt und Finanzen, Bildung und gesellschaftlicher Zusammenhalt unsere Perspektiven für das Eppelheim der Zukunft besprechen.

Darüber hinaus geht es um aktuelle kommunal-, landes- und bundespolitische Themen.

CDU | www.cdu-eppelheim.de

Mit Sturm zur adventlichen Landtagsfahrt



Am Donnerstag, 30. November, lädt der CDU-Landtagsabgeordnete Andreas Sturm die Bürgerinnen und Bürger des Wahlkreises Schwetzingen zu einer Informationsfahrt in den Stuttgarter Landtag ein. Nach dem Besuch einer Plenarsitzung und einem Gespräch mit dem Abgeordneten lädt Sturm die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf einen Glühwein oder Punsch auf der Dachterrasse des Hauses der Abgeordneten ein, dort gibt es einen wunderbaren Blick über Stuttgart. Nach dem gemeinsamen Mittagessen gibt es noch genügend Zeit den Stuttgarter Weihnachtsmarkt zu besuchen. Eine Anmeldung ist erforderlich, per E-Mail an: andreas.sturm@cdu.landtag-bw.de oder Telefon: 0711/20 63 83 10. Die Abfahrt ist gegen 7 Uhr, je nach Herkunftsort der Teilnehmer wird der Abfahrtsort des Busses festgelegt und rechtzeitig bekanntgegeben.

Foto: Sascha Hauk

Eppelheimer Liste | www.eppelheimer-liste.de

Was kann ich für meine Stadt tun?

29. November • 19 Uhr

Zum Schützenhaus • Rudolf-Wild-Str. 135

Wahl 2024

Eppelheim trifft EL

Mit diesem Zitat, frei nach John F. Kennedy, laden wir zu unserer öffentlichen Gesprächsrunde ein. Die Kommunalwahlen stehen am 9. Juni 2024 an, und Ihr seid herzlich eingeladen, wählen zu gehen und darüber hinaus sich als Kandidat oder Kandidatin für

den Eppelheimer Gemeinderat zu bewerben. Mitsprache, Mitbestimmung und Mitgestaltung. Das können wir für unsere Stadt Eppelheim tun. Bei der Eppelheimer Liste findet man/frau eine freie unabhängige Wählervereinigung, die ganz ohne Parteibuch und frei von ideologischen Scheuklappen hier vor Ort in Eppelheim die besten Lösungen für die anstehenden Aufgaben sucht. Genannt seien Finanzen, Verkehr, Schulen, Kinderbetreuung, Vereine, Handel, Gewerbe, städtebauliche Entwicklung und mehr. Am Mittwoch, 29. November 2023, ab 19 Uhr stellen wir vor, für was wir uns in der zu Ende gehenden Wahlperiode im Eppelheimer Gemeinderat engagiert haben und was wir in den nächsten fünf Jahren für Eppelheim erzielen wollen.

Interesse? Einfach unverbindlich vorbeikommen.

SPD | www.spd-eppelheim.de

Politischer Kaffeeklatsch der SPD Eppelheim



Die SPD Eppelheim lädt ihre Mitglieder und Freunde zum diesjährigen „Politischen Kaffeeklatsch“ ein.

Wann:

**Am Samstag, dem 25. November,
um 14:00 Uhr**

Wo:

**Restaurant Sole D`oro in der
Seestraße 52**

Mit Ehrungen langjähriger Mitglieder durch den Vizepräsidenten des Baden-Württembergischen Landtages, MdL Daniel Born. Selbstverständlich sind alle Gäste zu Kaffee und leckerem, selbstgebackenem Kuchen eingeladen.

**Sollte ein Fahrdienst benötigt werden, bitte bei einem
Vorstandsmitglied direkt, oder unter 0160-97731974 melden.**

WWW.SPDEPPELHEIM.DE

Impressum: SPD Eppelheim, Gartenstraße 9, 69214 Eppelheim



Vereine und Verbände

Vereinssprecher der Eppelheimer Vereine

Einladung zur Vereinsvertretersitzung

Liebe Vertreter der Eppelheimer Vereine, Organisationen und kirchlichen Einrichtungen, zur Vereinsvertretersitzung am Mittwoch, 29. November 2023, um 19 Uhr in den Räumlichkeiten der freiwilligen Feuerwehr möchte ich herzlich einladen.

Themen:

1. Wahlen (unter anderem Sprecher der Vereine und Organisationen)
2. Aktuelle Themen
3. Veranstaltungskalender 2024

Vorschläge für weitere Themen bitte bis 25. November 2023 an: vereinsprecher@gmail.com

Zur Vereinsvertretersitzung sind auch unsere gewählten Gemeinderäte, die Vertreter der im Gemeinderat vertretenen Parteien und Wählergemeinschaften sowie die Verwaltung herzlich eingeladen. Herzlichen Dank für Euer Kommen.

Thomas Hübler, Sprecher der Eppelheimer Ortsvereine

ASV Boxen

Neue Halle = neue Energie

Der ASV Eppelheim, Abteilung Boxen verabschiedet sich mit einem lächelnden, aber auch einem weinenden Auge von unserer alten Trainingshalle. Wir haben 5 tolle und erfolgreiche Jahre dort erleben dürfen: von der Idee, eine Boxgruppe zu gründen bis hin zur offiziellen Abteilungsgründung im April 2022. Unsere Mädels und Jungs haben viele Erinnerungen gesammelt, gemeinsam viele schweißtreibenden Trainingseinheiten dort verbracht und manchmal auch einfach nur gemeinsam gefeiert.

Nun wartet ein neuer Abschnitt auf unsere Abteilung. Wir freuen uns, euch in unserer neuen Halle begrüßen zu dürfen. Auch hier wollen wir ganz viele Erinnerungen mit euch sammeln. In unserer neuen Trainingsstätte haben wir viel mehr Platz und Möglichkeiten für alle, die Interesse an unserem geliebten Sport haben.

Wir freuen uns sowohl auf unsere bestehenden Boxer als auch auf alle neue Persönlichkeiten, die Lust und Interesse haben den Sport kennen zu lernen.

Foto: ASV Boxen

Das Training montags, dienstags und freitags, jeweils von 18.30 bis 20 Uhr in der ehemaligen Classic Arena im Gisela-Mierke-Bad, Justus-von-Liebig-Straße 7, ist offen für jeden ab 14 Jahren; Ausnahmen auf Anfrage. Weitere Infos über Facebook: ASV Eppelheim Boxen; Instagram: asveppelheimboxen oder E-Mail: boxen@asv-eppelheim.de



ASV Fußball

Generalversammlung

Die Generalversammlung der Fußballabteilung findet am Dienstag, 12. Dezember 2023, um 19.30 Uhr auf den Kegelbahnen im ASV-Clubhaus statt.

Tagesordnung:

- Top 1: Begrüßung
- Top 2: Jahresbericht/Rückblick durch den
Abteilungsleiter
Bericht des Jugendleiters
- Top 3: Beitragserhöhung Abt. Fußball
- Top 4: Anträge
- Top 5: Verschiedenes

Für die Abteilung: Achim Scharwatt, Abteilungsleiter

Anträge zur Generalversammlung sind schriftlich zu stellen und müssen bis spätestens 8. Dezember 2023 beim Abteilungsleiter Achim Scharwatt, E-Mail: scharwatt@t-online.de, Klingenbergweg 21/1, 69118 Heidelberg eingegangen sein.

ASV Judo/Karate

Noch freie Plätze für den Judo Kinder-Schnupperkurs

Die Judo-Abteilung des ASV Eppelheim bietet allen, die an der Sportart Judo interessiert sind, die Möglichkeit eines kostenlosen

Judo-Schnuppertrainings an. Das Judo-Training wird von fachkundigen Trainern geleitet, die im Besitz der A-Trainer-Lizenz des Deutschen Sport-Bundes und des Deutschen Judo-Bundes sind. Was ist überhaupt Judo? Jigoro Kano, der Begründer des modernen Judo, hat diesem zwei Prinzipien untergeordnet: „Sei-Ryoku-Zen-Yo“ (bester Einsatz von Geist und in Körper) sowie „Ji-Ta-Kyo-Ei“ (gegenseitiges Helfen und Verstehen). Judo ist ein Kampfsport nach wohlüberlegten, festen Regeln. Beim Judo können Kinder balgen und Aggressionen harmlos abreagieren, ohne dass bei dieser Form einer sportlichen Betätigung jemand ernsthaft verletzt oder Schaden angerichtet wird. Judo ist eine olympische Sportart und wird in allen Ländern der Erde betrieben.



Dem Kinder-Judo werden von Ärzten und Pädagogen besondere Werte zuerkannt. Die Kinder erhalten eine vielseitige, motorische Ausbildung, ohne einseitig überfordert zu werden. Motorische Grundeigenschaften wie Gewandtheit,

Schnelligkeit, Kraft, Beweglichkeit und Ausdauer werden verbessert. Die Kinder lernen in der Gruppe positives Sozialverhalten: Die Fairness steht im Vordergrund.

Das Judo-Training findet im Capri-Sonne-Sportcenter im Gymnastikraum statt. Das Kinder-Anfängertraining (ab 5 Jahre) findet donnerstags von 16.30 bis 18 Uhr statt.

Foto: Eyüp Soyulu

Weitere Infos zur Judo-Abteilung des ASV sind zu erfragen bei Sven Lebküchner, Telefon: 0176/98 12 93 77, E-Mail: asv-judo-info@gmx.de oder über die Homepage: www.asv-eppelheim.de

ASV Kegeln

8. Spieltag 18./19.11.2023

4er Liga Nord

SG ASV Eppelheim II – KC 1959 Eintracht West Weinheim III

2006:1663

Rolf Hollschuh 482 1:0; Gerd Reitlinger 477 1:0; Frank Nöltner 520 1:0; Uwe Schell 527 1:0; Gesamt: 6:0

4. Tabellenplatz

Bei diesem Heimspiel hatten unsere Gäste aus Weinheim zu keinem Zeitpunkt eine Chance zu gewinnen. Rolf Hollschuh konnte bei seinem ersten Spiel nach langer Verletzungspause mit respektablen 482 Holz gleich seinen ersten Mannschaftspunkt holen. Gerd Reitlinger steigerte sich mit 477 immerhin um 40 Holz gegenüber seinem letzten Ergebnis und zeigte auf seiner zweiten und dritten Bahn, zu welchen Leistungen er fähig ist. Auch er konnte problemlos seinen Mannschaftspunkt erspielen. Frank Nöltner mit 520 Holz und Uwe Schell mit 527 ließen mit ihren sehr guten Ergebnissen keinen Zweifel mehr an diesem sehr deutlichen Sieg aufkommen.

Bezirksliga Männer

SG ASV Eppelheim I – SSC Karlsruhe I

3114 : 2645

Joachim Stark 499 1:0; Wolfgang Herzog 540 1:0; Ronald Kukla 509 1:0; Rainer Sturm 487 1:0; Robert Partl 555 1:0; Hans Bopp 524 1:0; Gesamt: 8:0

3. Tabellenplatz

Auch unserer erste Mannschaft ließ den Gästen aus Karlsruhe, die mit immerhin drei Siegen auf dem Konto angereist sind, nicht den Hauch einer Chance. Jo Stark musste zwar zwei seiner Satzpunkte abgeben, konnte aber seinen Mannschaftspunkt über das bessere Gesamtergebnis holen. Mit seinen 499 Holz konnte er sein Potenzial nicht ganz ausschöpfen. Wolfgang Herzog erwischte einen sehr guten Tag und ließ mit seinen hervorragenden 540 Holz keinen Zweifel am Gewinn seines Mannschaftspunktes aufkommen. Ronald Kukla bestätigte mit guten 509 Holz seine stabilen Leistungen und gewann seinen Mannschaftspunkt souverän. Bei Rainer Sturm lief es nicht ganz so, wie man es von ihm gewohnt ist, aber auch er konnte mit steigerungsfähigen 487 Holz seinen Punkt holen. Robert Partl war ein weiteres Mal mit hervorragenden 555 Holz Tagesbester und holte ebenso deutlich seinen Punkt wie Hans Bopp, der mit sehr guten 524 Holz die gute Leistung der Mannschaft abrundete.

BürgerkontaktBüro e.V.

Kultur-Café lädt zu adventlichem Nachmittag ein

Zu Kaffee, Kuchen, Stollen und Plätzchen gibt es eine weihnachtliche Geschichte



Adventlich wird es am Montag, 27. November 2023, im Kultur-Café des BürgerkontaktBüros. Ab 15 Uhr gibt es Kaffee, selbstgebackene Kuchen, Stollen und Plätzchen. Es soll ein gemütlicher und besinnlicher Nachmittag werden, der die Vorfreude auf die Adventszeit weckt. Als Gast

hat sich Barbara Eberle angesagt. Die Gesundheits- und Wellnessberaterin wird die Besucherinnen und Besucher mit einer weihnachtlichen Geschichte erfreuen. Und vielleicht hat auch schon der Nikolaus kleine Gaben für die treuen Besucherinnen und Besucher des Kultur-Cafés vorbeigebracht. Das Kultur-Café ist über den Treppenabgang auf der Nordseite des Rathauses zu erreichen. Barrierefrei ist der Weg in den Rathauskeller über den Haupteingang des Verwaltungsgebäudes, wo ein Fahrstuhl die Besucher ins Untergeschoss bringt.

Foto: S. Geschwill

DJK Eppelheim

Grünschnittaktion

Am 11.11.2023 fand bei der DJK die jährliche Grünschnittaktion statt. In der Zeit von 10 bis 15 Uhr waren insgesamt 35 Helfer aus den Abteilungen American Football, Judo, Basketball, Fußball (Herrenmannschaft, B-Jugend und AH), Damen-Gymnastik sowie Vorstände, Beisitzer und Platzwart damit beschäftigt, die Hecken und Bäume innerhalb und außerhalb des Sportgeländes zurückzuschneiden, die überwiegend öffentlich genutzten Parkplätze zu reinigen und dort abgelagerten Müll zu entsorgen. Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt; es gab Würstchen mit Brötchen, Kuchen und passend zum St. Martinstag für jeden ein Martinsmännchen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Spender der Kuchen und an Franz Maier für die Würstchen. Für diese überaus gelungene Aktion möchte sich die Vorstandschaft auch bei allen Mitwirkenden aus den einzelnen Abteilungen sehr herzlichen bedanken. Besonders hervorheben möchten wir die wunderbare Organisation, Durchführung und das herausragende Engagement unseres Platzwartes Achim Gramlich und Guido Bamberger.

Foto: DJK



Eppelheimer Tennisclub

U18-Junioren holen einen klaren 5:1 Sieg

Am Sonntag 19.11 spielte die Junioren-U18-Mannschaft des ETC in bester Spiellaune gegen die Mannschaft des Heddesheimer TC. Jendrik Hoffmann (1) verlor zunächst den ersten Satz, konnte aber im zweiten sein Potenzial besser einbringen und diesen 6:3 für sich

entscheiden, um dann im Tiebreak-Satz das Spiel zu gewinnen. Lasse Shestakov (2) zeigte spielerisch tolles Tennis und lieferte sich ein sehr spannendes Match, verlor leider 5:7, 5:7. Nils Fischer (3) präsentierte sich in Topform und gewann überlegen mit 6:1 und 6:0. Jendrik und Tim Fischer (4) konnten im zweiten Satz und nachfolgendem Match-Tiebreak das erste Doppel für sich entscheiden. Die zwei anderen Spiele gingen ebenfalls an den ETC, weil Heddesheim nur mit 3 Spielern antreten konnte. Wir freuen uns über einen klaren Sieg mit 5:1 für Eppelheim. *Foto: ETC*



Eppelheim bewegen



Unter dem Motto

„Was bewegt Eppelheim?“

laden wir

am 30.11.2023, 19:00 Uhr

zu einer offenen Gesprächsrunde im

Grill-Restaurant **Akis** „Zum Schützenhaus“

in der Rudolf-Wild-Straße in Eppelheim ein.

Gleichzeitig möchten wir über den derzeitigen

Vereinsgründungsstand berichten.

Wir freuen uns auf einen regen Austausch mit Ihnen.

Schachclub Eppelheim

Jeden Dienstag: Schach im Rathauskeller

Wussten Sie, dass Eppelheim einen Schachclub hat? Er trifft sich in familiärer Atmosphäre zu Spielabenden jeden Dienstag um 20 Uhr im Rathauskeller. Für Jugendliche ist die Tür schon gegen 19 Uhr geöffnet. Wir laden alle Eppelheimer herzlich ein, bei uns vor-

beizuschauen und ein paar gesellige Stunden beim königlichen Spiel zu verbringen. Es gibt viele Gründe, Schach im Verein mit echten Gegnern zu spielen, nicht zuletzt die nicht immer ernste Kommentierung von Zügen.

Ob dabei das Verbessern der eigenen Spielstärke oder das Ausprobieren und gemeinschaftliche Analysieren von Varianten und Spielzügen im Vordergrund steht, bleibt jedem überlassen. Gehirnakrobatik, die die grauen Zellen in Schwung hält, ist immer mit dabei. Der Spaß steht im Vordergrund und Spielgegner finden sich in vielen Spielstärken.

Übrigens: die Mannschaft des SC Eppelheim spielt in der Bezirksklasse – sie hat leider den Aufstieg in die Bereichsliga knapp verpasst.

Kontakt über Dr. Ralf Nörenberg, Telefon 0174/9 74 97 58, oder per E-Mail: SchachEppelheim@web.de

Schützenvereinigung

Lena Hasse ist neue Landesjugendschützenkönigin

Auch in diesem Jahr fand am dritten Samstag im November der traditionelle Landeskönigsball des Badischen Sportschützenverbandes statt. Mitglieder und Funktionäre aus dem Verbandsgebiet kamen im Harres in St. Leon-Rot zusammen, um die neuen Majestäten zu inthronisieren und verdiente Sportler auszuzeichnen. Auch eine Delegation der Schützenvereinigung Eppelheim war zu Gast beim Landeskönigsball und verbrachte einen kurzweiligen Abend. Moderator Dominic Merz (Landesjugendleiter) führte souverän durch die Veranstaltung. Nach der Begrüßung durch den 1. Vizepräsidenten Daniel Tosch folgten Grußworte des Bürgermeisterstellvertreters Rouven Dittmann sowie des Vertreters des Badischen Sportbundes Jürgen Zink. Im Anschluss wurden die vielen Vereins- und Kreismajestäten der badischen Schützenvereine verlesen und mit einem Erinnerungsorden ausgezeichnet. Lena Hasse vertrat hierbei als amtierende Jugendschützenkönigin die SVgg Eppelheim und als Kreisjugendkönigin auch den Schützenkreis Heidelberg.

Zum Höhepunkt der Veranstaltung, der Verkündung der neuen Landesmajestäten, wurden zwei der Eppelheimer Gäste auf die Bühne gebeten – Lena Hasse und Noah Sommer. Beide hatten beim Landeskönigsschießen ein gutes Ergebnis erzielt und durften deshalb auf den Titel Landesjugendschützenkönigin bzw. Landesjugendschützenkönig hoffen. Neben den beiden Eppelheimer Kandidaten wartete auch Julia Kratz vom KKS Hüffenhardt auf die Bekanntgabe der Ergebnisse. Die Nase vorne hatte am Ende Lena Hasse. Mit einer fast perfekten Zehn und damit dem besten Schuss beim Landeskönigsschießen wurde sie Jugendschützenkönigin. Den zweiten Platz belegte Julia Kratz (KKS Hüffenhardt). Ganz knapp dahinter reiht sich Noah Sommer ein, der auf dem dritten Platz landete und damit 2. Knappe wurde.

Lena Hasse ist damit aktuell dreifache Jugendkönigin – im Verein, im Kreis und nun auch in Baden. Außerdem wird mit Lena Hasse eine Eppelheimerin den Badischen Sportschützenverband beim Bundeskönigsschießen 2024 in Bassum vertreten. Wir werden im kommenden Juni ausführlich über dieses Event berichten.

Doch mit den zwei Plätzen in der neuen Königsfamilie gaben sich Eppelheimer noch nicht zufrieden. Auch bei der anschließenden Sportlerehrung durften sie mitjubeln: Sali Omar Adib wurde für ihre überzeugende Leistung beim ShootyCup 2023 in München ausgezeichnet. Sie erhielt eine Ehrungsurkunde, ein Präsent sowie einen Einkaufsgutschein.

Zwischen den offiziellen Programmpunkten unterhielt die Formation „Stimmalarm“ die Gäste mit Gesang und Tanzeinlagen. Mit einem breiten Repertoire kam keine Langeweile auf und das Publikum kam ganz auf seine Kosten. Neben den fünf Damen von Stimmalarm aus der Pfalz, sorgten weitere Ladies für Unterhaltung: die Eppelheimer Line Dance Gruppe Stompin' Roses heizte dem Publikum mit ihrem Auftritt ein und sorgte für gute Laune bei den Gästen.

Der Landeskönigsball war ein rundum gelungener Abend mit tollen Erfolgen für die Schützenvereinigung Eppelheim. Wir sind

sehr stolz auf die Leistungen unserer Sportler und gratulieren Lena, Sali und Noah zu den Auszeichnungen.



Landesjugendkönigin Lena Hasse (l.) und 2. Knappe Noah Sommer (r.) mit Moderator Dominic Merz. Foto: Badischer Sportschützenverband

Turnverein Eppelheim | www.tve1927.de

Wichtiger Hinweis

Die Jahreshauptversammlung des TVE findet am Freitag, 24. November 2023, um 19 Uhr in der PH-Hettinger-Halle statt.

TVE Handball | www.tv-eppeheim.de

Ergebnisse und Berichte:

Samstag, 18. November 2023

Verbandsliga (Männer): TV Eppelheim – SG Nußloch 31:25
Der Wellenritt geht weiter

Auch im Heimspiel gegen die SG Nußloch hielt der derzeitige Höhenflug des TV Eppelheim an und so konnte ein verdienter 30:25 (14:10)-Erfolg gegen die in dieser Saison unter ihren Möglichkeiten bleibenden Gäste erzielt werden. Vorentscheidend, vor allem für das Selbstvertrauen, war der gute Start des Heimteams. 5:0 stand es, als Nußloch in der 11. Minute das erste Tor gelang. So konnten die Eppelheimer dank ihrer stabilen Abwehr und dem überragend haltenden Felix Schäfer immer einen, wenn auch allmählich schwindenden, Vorsprung halten, bis Carsten Geier mit zwei Kontertorern in der letzten Spielminute wieder auf vier Tore erhöhen konnte.

Der gute Start in die zweite Spielhälfte (18:12) wurde durch die rote Karte des bis dahin besten Rückraumschützen Markus Bujotzek getrübt, was den Gästen die Chance gab, wieder etwas näher heranzukommen. Doch die Spieler des TVE fanden immer wieder spielerische Lösungen, auch als Nik Keller in Manndeckung genommen wurde, überwand das letztmalig knappe Resultat von 26:24 und steuerten mit vier Toren in Folge dem sicheren Sieg entgegen.

Begeisterung auf den Rängen und bei den Trainern. Dominik Sommer, der erkältungsbedingt immer noch nicht mitwirken konnte, lobte vor allem die geschickte Abwehr, die dem gegnerischen Torjäger Christian Buse nur einen Treffer aus dem Spiel gestattete. „Das war schon große Klasse, wie wir den abgeschirmt haben.“ Sebastian Metzler richtete mehr sein Augenmerk auf den Angriff. „Wir sind variabler geworden und können auch einmal einen Ausfall wie den von Markus verkraften. Diesmal hielten sich auch die Ballverluste in Grenzen, aber so ganz zufrieden bin ich da immer noch nicht. 50 Prozent Abschlussquote ist in dieser Liga durchaus ein akzeptabler Wert. Aber ein Sonderlob gebührt Carsten Geier, der trotz Erkältung Chance um Chance nutzte.“ (we) TVE: Schäfer, Koch; Widmer, Späth, Keller (4), Bujotzek (5), Stotz (1), Sander (3), Hofmann, Hess (3/2), Geier (11/2), Rutt (2), Hamsch (1), Dennhardt

Die weiteren Spiele: Mittwoch, 15. November 2023

Bezirksliga 3-2 (Männer): TB Neckarsteinach – TV Eppelheim III 2:0
Samstag, 18. November 2023

E-Jugend (männlich) Bezirksliga 1: TV Eppelheim – HSG Weinheim/Oberflockenbach 168:102

Sonntag, 19. November 2023

D-Jugend (männlich) Landesliga: TV Eppelheim – HW Plankstadt 33:10

D-Jugend (männlich) Bezirksliga 3: TV Eppelheim II – JSG Heidelberg II 23:21

Bezirksliga 3-2 (Männer): TV Eppelheim III – SC Wilhelmsfeld 24:32

Landesliga (Damen): TV Eppelheim – SGH Waldbrunn/Eberbach 19:24

Vorberichte und kommende Spiele:

Sonntag, 26. November 2023

Verbandsliga (Männer): TG Eggenstein – TV Eppelheim, 17 Uhr, Sportzentrum in Eggenstein

Die weiteren Spiele:

Samstag, 25. November 2023

Bezirksliga 1 (Männer): TSV Rot-Malsch III – TV Eppelheim II,

16 Uhr, Sporthalle der Parkingschule in Rot

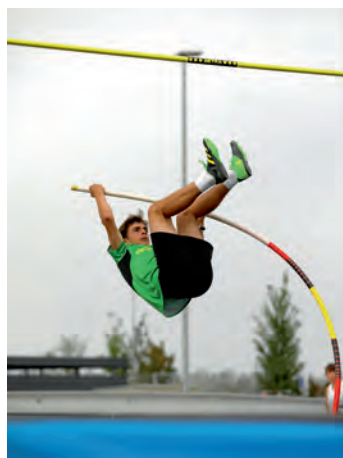
Sonntag, 26. November 2023

Landesliga (Damen): TSV Rot-Malsch II – TV Eppelheim, 14 Uhr, Reblandhalle in Malsch

TVE Leichtathletik | www.tve-leichtathletik.de

Stabhochsprung-Saisonabschluss beim TV Eppelheim

An einem der letzten schönen Spätsommertage fand beim TV Eppelheim der Saisonabschluss im Stabhochsprung statt. Nach den guten Trainingsergebnissen und dem Wettbewerb in Brühl waren die Erwartungen bei den beiden TVE-Startenden Jonathan Hoffleit (Foto) und Nina Tewes zurecht hoch: In ihrem letzten Wettbewerb in der Altersklasse U16 wollten die beiden noch einmal ihre persönliche Bestleistung steigern und sich in den Bestenlisten nach vorne arbeiten.



Um Kräfte zu sparen, stiegen beide bei 2,65 Meter relativ hoch ein und wollten nur wenige Sprünge absolvieren. Bis 2,85 Meter, den sie souverän im ersten Versuch überquerte, hatte Nina nur einen Fehlversuch. Jonathan arbeitete sich ebenfalls bis zu dieser Höhe vor, hatte aber bei vorherigen Höhen bereits zwei Fehlversuche und überquerte die 2,85 Meter erst im dritten Versuch. An 2,95 Meter scheiterten dann leider beide, sodass die 3 Meter nun als Ziel für die kommende Hallensaison gesetzt

sind. Nina liegt nun in der Badischen Bestenliste auf Platz 1 und in der Deutschen Bestenliste auf Platz 27; Jonathan belegt in der Badischen Bestenliste Platz 5. Bild: Andreas Gieser / cheesy.photo

TVE Volleyball

Heimspielwochenende

Wir hatten ein Heimspielwochenende mit guter Stimmung und fröhlichem Beisammensein. Zuerst starteten unsere Herren in ihre zwei Spiele, die leider verloren gingen. Danach kämpften die Damen im Spitzenspiel gegen Mannheim-Vogelstang um die Tabellenführung in der Bezirksklasse. Mit einem knappen 3:2-Sieg konnte ein weiterer Sieg verbucht werden. Auch das zweite Spiel gegen den SG Lützelachsen-Weinheim konnte gewonnen werden, sodass die Damen nun an der Tabellenspitze stehen.

Das nächste Damenspiel steht am 25. November 2023 um 15 Uhr in Oftersheim an.

Foto: TVE



Natur und Umwelt

KLiBA

Energieberatung – ein Service Ihrer Stadt Eppelheim

Was Sie als Hauseigentümer bei energiesparender Modernisierung oder als Mieter beim Energiesparen tun können, erfahren Sie bei einer kompetenten und kostenfreien Initialberatung von der KLiBA. Sie ist eine erste Orientierungshilfe und hilft Ihnen bei der Umsetzung Ihrer Energiesparziele auch mit Hilfe verschiedener staatlicher Fördermöglichkeiten zu folgenden Themen: energetische Altbaumodernisierung; Neubau oder Sanierung zum Energieeffizienzhaus oder Passivhaus; Heizungserneuerung, Erfüllung EWärmeG und Gebäudeenergiegesetz (GEG) ab 2024; Einsatz von erneuerbaren Energien, Photovoltaik-Pflicht-Verordnung; Stromsparmaßnahmen; Förderung und Zuschuss durch KfW, BAFA, Land und Kommune.

Die effektivste Strompreisbremse setzt beim Stromsparen an. Bei der KLiBA und auch in Ihrer Stadtbibliothek können Sie kostenlos Strommessgeräte ausleihen. Damit lässt sich auch der Stromverbrauch durch Leerläufe beziehungsweise den Stand-by-Modus erkennen und verringern.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei Ihrem KLiBA-Energieberater Dr. Thomas Fischer – für Sie kostenfrei und unverbindlich.

Interessenten können unter der Telefonnummer 06221/9 98 75-0 (KLiBA) einen Termin vereinbaren für die nächste Beratung im Rathaus, alle zwei Wochen mittwochs, zwischen 16 und 18 Uhr.



Informationen, Kulturelles

Projektgruppe Inklusion

Regionaltreffen des Bundesverbandes „Williams-Beuren-Syndrom“ in Eppelheim

Am 14. Oktober 2023 hat der Bundesverband Williams-Beuren-Syndrom zum Regionaltreffen für Baden-Württemberg, Hessen, Pfalz, Österreich und Schweiz in das katholische Gemeindehaus St. Franziskus in Eppelheim geladen. Unterstützung erfahren wir vom Bund der Selbstständigen, der AWO, der Projektgruppe Inklusion und vom Motorrad-Sport-Club aus Eppelheim, bei denen wir uns an dieser Stelle herzlich bedanken wollen! Viele weitere ehrenamtliche Helfer haben diesen Tag zu etwas ganz Besonderem werden lassen, auch hier ein großes Dankeschön!

Das Williams-Beuren-Syndrom, kurz WBS, ist eine geistige Behinderung, die mit einer allgemeinen Entwicklungsverzögerung,

Herzfehlern, Wahrnehmungsstörungen und vielem mehr einhergeht. Die Symptomatik ist so unterschiedlich, wie es der Mensch auch ist, noch dazu ist dieses Syndrom eher unbekannt und wenig verbreitet. Mit der Diagnose steht man recht alleine da, Ärzte und Therapeuten müssen darüber nicht selten erstmal aufgeklärt werden. Das ist kräftezehrend und frustrierend für uns als Eltern. Der Bundesverband bietet Eltern und Betroffenen jeden Alters eine Plattform für Austausch und Tipps. Regionaltreffen wie unseres sind daher meist sehr emotional, man kommt mit Gleichgesinnten in Kontakt, tauscht sich aus, spricht sich gegenseitig ermunternde Worte zu, gibt sich Tipps und schenkt sich Kraft. Kraft, die wir als Eltern betroffener Kinder nur allzu gut gebrauchen können. Aber auch unsere WBS-betroffenen Mitglieder sind Feuer und Flamme, wenn es um regionale Treffen geht. Die offene und stets urteilsfreie Einstellung, die mit dem WBS einhergeht, ist eine Eigenschaft, die heutzutage nicht mehr selbstverständlich ist. Möchte nicht jeder ein Teil des Großen und Ganzen sein? Möchte nicht jeder irgendwo dazugehören, statt nur daneben zu stehen? Möchte nicht jeder einfach nur geliebt und verstanden werden? Wir als Regionalvertreter für Baden-Württemberg, Österreich und Schweiz haben uns genau das zur Aufgabe gemacht und treffen uns einmal im Jahr in Eppelheim im Gemeindehaus St. Franziskus, welches uns dankenswerterweise zur Verfügung gestellt wird.

Einmal im Jahr sind wir einfach wir. Das Motto „Love is everything not genes“ untermalt nicht nur das Syndrom und unseren Appell an die Gesellschaft, sondern auch unsere Einstellung und Motivation für den Verband Williams-Beuren-Syndrom. *Foto: Marlene Ebinger*



AVR

Abfuhr- und Sammeltermine im Dezember 2023

Zweirad-Behälter und Glasbox:

Restmüll	Biomüll	Grüne Tonne plus	Glasbox
14./ 30.!	12./ 28.!	7./21.	1./ 30.!

Nur nach vorheriger Anmeldung unter der Telefonnummer 07261/931-310) werden abgeholt:

Sperrmüll/Altholz	Grünschnitt
13./ 29.!	13./ 29.!

Bei **fett** markiertem Datum handelt es sich um einen vom Regelabfuhrtag abweichenden Abfuhrtermin.

Elektrogeräte/Schrott und Alttextilien/Schuhe: Keine Veröffentlichung der Abfuhrtermine mehr. Der Abholtermin wird Ihnen nach der Anmeldung schriftlich mitgeteilt.

Sonstiges

Young Vocals laden zu einem besonderen Konzert ein

Unter dem Motto „Amica Mea – Anima Mea“ findet am 25. November 2023 um 19 Uhr in der Lutherkirche Neckarhausen ein Konzert des Chores „Young Vocals“ statt.

Das facettenreiche Programm ruft in außergewöhnlicher Weise nahezu alle möglichen seelischen Empfindungen wach. Von tiefer Verzweiflung über das Leid der Welt bis zu anmutiger Heiterkeit spiegelt es alles das, was das Leben ausmacht, wider. In allem aber erleben wir den Trost und die Hoffnung, dass das Licht

durchbrechen und damit das Leid enden wird. Damit passt dieses Programm ganz besonders in den Zeitraum am Samstagabend vor dem Ewigkeitssonntag, noch wandelnd in der Dunkelheit der Trauer bricht doch von weitem schon das nahende Licht des Advents durch.

Die Young Vocals sind ein Chor der Spitzenklasse mit besonders begabten Schülerinnen und Schülern des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums (DBG) Eppelheim und erfahrenen Sängerinnen und Sängern, meist ehemalige Absolventen des Gymnasiums. Die Chorleiterin Dr. Valerie Schnitzer leitet seit Jahrzehnten Chöre und Ensembles, zudem unterrichtet sie an zahlreichen Hochschulen und Akademien im In- und Ausland und bildet Dirigentinnen und Dirigenten aus. Der Eintritt zum Konzert ist frei, die erbetenen Spenden sind zugunsten des Chores und für die Kirchengemeinde bestimmt.

Eva-Maria Heinemann

rnv führt Stabilisierungsfahrplan ein

Die Rhein-Neckar-Verkehr GmbH (rnv) wird ihr Fahrtenangebot ab Montag, 27. November 2023, im Busbereich gezielt anpassen und teilweise reduzieren. Dies ist eine Stabilisierungsmaßnahme, um den zuletzt häufig auftretenden zahlreichen Fahrtausfällen zu begegnen, teilt die rnv mit. Diese ereignen sich aufgrund der angespannten Personalsituation durch den Fachkräftemangel sowie den anhaltend hohen Krankenstand in der Belegschaft und kurzfristigen, technischen Ausfällen. Der angepasste Fahrplan bleibt mit Inkrafttreten voraussichtlich bis mindestens Frühjahr 2024 gültig.

Betroffen sind zunächst die Buslinien in 27, 29, 31, 32 und 37 (Heidelberg), 45, 63, 65 und 66 (Mannheim) sowie 80 (Ludwigshafen). Sie werden zum Montag, 27. November 2023, angepasst:

Auch im Straßenbahnbereich wird ein Stabilisierungskonzept ausgearbeitet, das voraussichtlich ab Sonntag, 17. Dezember

2023, in Kraft treten soll. Darüber wird die rnv rechtzeitig gesondert informieren. Bis zur Umsetzung des Stabilitätsfahrplans im Stadtbahn- und Straßenbahnbereich ist hier aufgrund der angespannten Situation weiterhin mit Fahrtausfällen zu rechnen.

Betriebliche und personelle Herausforderungen

Die betriebliche Situation bei der rnv war zuletzt stark angespannt. Vor allem die Personalsituation, der Krankenstand sowie sporadische Fahrzeugausfälle führten zu Einschränkungen für die Fahrgäste, heißt es in der rnv-Presseerklärung weiter. Instandhaltungs- und Ausbaumaßnahmen, die sich durch Materialknappheit und -verteuerung aufgrund der Konflikte und der unsicheren globalen Situation verzögerten, sorgten zudem länger für Mehrbelastungen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der rnv. In Verbindung mit spontanen Unfällen und anderen Störungen im Verkehrsnetz, die nach wie vor auftreten können, verlor das Fahrtangebot dadurch zuletzt deutlich an Verlässlichkeit.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Stadt Eppelheim

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 873-0, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeisterin Patricia Rebmann, Schulstr. 2, 69214 Eppelheim o.V.i.A.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):
G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt,

Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Bildnachweise:
© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock



CarSharing mit stadtmobil: so einfach geht's

Einfach, günstig, umweltschonend: Mit stadtmobil nutzen Sie das passende Auto für jeden Zweck genau dann, wenn Sie es brauchen.

- günstig
- kurzfristig verfügbar
- große Fahrzeug-Auswahl in der Region
- deutschlandweites Netz

Beispiel-Fahrten (Classic-/VRN-Tarif)

Wocheneinkauf
Fahrzeugklasse: B Kleinwagen

2 Std., 15 Kilometer

Zeit 4,40 €
KM 3,45 €
= 7,85 €



Kleinwagen B

Preise inkl. Kraftstoff
und Versicherung!

Kurztrip am Wochenende
Fahrzeugklasse: C Kombi

2 Tage, 150 Kilometer

Zeit 64,00 €
KM 37,50 €
= 101,50 €



Kombi C



Anmelden

Einmalig anmelden, Führerschein und Ausweis vorlegen und Zugangsdaten erhalten.

Reservieren

Gewünschtes Auto über Website, Smartphone-App oder Telefon buchen.

Abholen

Auto an der Station mit Ihrer stadtmobil-Karte öffnen und losfahren.

Zurückbringen

Auto an derselben Station abstellen, mit stadtmobil-Karte abmelden.

Die Online-Anmeldung und alle weiteren Informationen finden Sie unter:
www.stadtmobil.de



Stadtmobil Rhein-Neckar AG
M 1, 2 | 68161 Mannheim
rhein-neckar@stadtmobil.de

stadtmobil
carsharing